Postaktuell: „An sämtliche Haushalte“.

Brücke zum Bürger

Stadt Marktheidenfeld

Altfeld · Glasofen · Marienbrunn · Michelrieth · Oberwittbach · Zimmern

Amts- und Mitteilungsblatt

Nummer 4 Freitag, 14. April 2023

★25 JAHRE

Franck-Haus

Maimarkt
SO. 7. MAI

KULTURFEST
6. UND 7. MAI 2023

Führungen, Musik,
Hobbykünstler-Börse u.v.m.

KULTURZENTRUM FRANCK-HAUS
Untertorstraße 6 | 97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 81785
franck-haus@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de

ÖFFNUNGSZEITEN
Mittwoch bis Samstag 14 – 18 Uhr
Sonntag und Feiertag 10 – 18 Uhr

Eintritt frei

Stadt Marktheidenfeld

Grußwort zum Maimarkt am Sonntag, den 7. Mai 2023

Liebe Marktheidenfelderinnen und Marktheidenfelder,
liebe Gäste unserer Stadt,

Herzlich willkommen zum Maimarkt in Marktheidenfeld!

Am Mainkai von Marktheidenfeld laden rund 30 Händler mit ihren Marktständen am Sonntag, den 7. Mai von 10 bis 18 Uhr wieder zum Bummeln und Einkaufen ein.

Ergänzend dazu haben ab 13 Uhr zudem die Einzelhandelsgeschäfte in unserer Innenstadt geöffnet und halten attraktive Angebote für Sie bereit.

Bei Ihrem Bummel lohnt sich zur Stärkung auch ein Abstecher in Gastronomie, Eisdielen, Cafés und Biergarten.

Empfehlen möchte ich Ihnen ab 14 Uhr das Konzert der Spessarttrachtenkapelle Oberndorf auf dem Marktplatz.

Gleichzeitig feiert unser Kulturzentrum Franck-Haus seinen 25. Geburtstag mit einem bunten Kulturfest: Am Samstag, den 6. Mai und am Sonntag, den 7. Mai gibt es im und um das Franck-Haus viele interessante Veranstaltungen. Näheres zum Kulturfest finden Sie auf den nächsten Seiten dieser Ausgabe der Brücke zum Bürger.

Auch die Stadtbibliothek an der Alten Schmiede und die Touristinformation am Marktplatz sind am 7. Mai von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Eine weitere sehenswerte Station ist das Apothekenmuseum, das von 14 bis 18 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet ist.

Für eine kleine Erholungspause ist unser idyllisches Stadtgärtchen am Mainkai der ideale Ort. Und bei schönem Wetter hat zudem die Minigolf-Anlage in der Lengfurter Straße von 14 bis 20 Uhr geöffnet.

Genießen Sie das vielfältige Angebot in unserer Stadt!

Viel Vergnügen und einen schönen, sonnigen Maimarkt-Sonntag in Marktheidenfeld wünscht Ihnen

Ihr
Thomas Stamm
Erster Bürgermeister

Maimarkt
Sonntag, 7. Mai 2023
Stadt Marktheidenfeld

Programm

VERKAUFSOFFENER SONNTAG

Am Mainkai
Markttreiben von 10 bis 18 Uhr
30 Fieranten
Kinderkarussell

In der gesamten Stadt
Geschäfte geöffnet von 13 bis 18 Uhr
Gastronomie mit jeweiligen Öffnungszeiten

Franck-Haus
10 bis 18 Uhr: Kulturfest 25 Jahre Franck-Haus

Rund um den Marktplatz
14 bis 18 Uhr: Museum Obertor-Apotheke geöffnet, Eintritt frei
14 bis 17 Uhr: Stadtbibliothek geöffnet
14 bis 17 Uhr: Touristinformation geöffnet

Aktionen
13 bis 17 Uhr: Kaffee und Kuchen an der St. Laurentius-Kirche: Katholischer Frauenkreis und Fairtrade Steuerungsgruppe
13 bis 18 Uhr: Flohmarkt am Bronnbacher Platz
14 bis 16 Uhr: Blasmusik mit Spessarttrachtenkapelle Oberndorf
14 bis 17 Uhr: Infostand Umweltbeirat
15 bis 17 Uhr: Bastelaktion „CD-Upcycling“ in der Stadtbibliothek

Postkartenaktion „Gutes aus der Stadt“

Auf Initiative der Arbeitsgruppe Innenstadt setzt die Stadt Marktheidenfeld in ihrem Jubiläumsjahr „75 Jahre Stadterhebung“ die Postkarten-Kampagne „Gutes aus der Stadt“ um. In der Erstauflage sind hierzu der Mainkai, die Kreuzbergkapelle, die Stadtbibliothek und der Festsaal des Franck-Hauses auf attraktiven Postkarten erschienen.

„Unsere Intention ist es, den Bürgerinnen und Bürgern Marktheidenfelds vor Augen zu führen, dass unsere Stadt einiges Schönes und Gutes zu bieten hat, dessen wir uns nicht immer bewusst sind“, erläutert Erster Bürgermeister Thomas Stamm. Es seien „tolle Vorschläge der Bevölkerung“ für die Aktion eingegangen, so Stamm.

In Abstimmung mit den Mitgliedern der Arbeitsgruppe Innenstadt sammelte man bei der Stadt die Ideen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger Marktheidenfelds. Sie machten Vorschläge, wo die für sie attraktivsten Orte in Marktheidenfeld sind und wer für das jeweilige Fotomotiv als Patin oder Pate eingesetzt werden kann.

Die ersten vier Postkartenmotive von „Gutes aus der Stadt“ und den Patinnen und Paten, die den jeweiligen Ort in Marktheidenfeld empfehlen, sind nun fertiggestellt. Sie sind ab Mitte April zum Auftakt der städtischen Jubiläumsaktionen kostenlos im Bürgerbüro des Rathauses, in der Touristinformation am Marktplatz, im Franck-Haus, in der Volkshochschule, in der Musikschule sowie in der Stadtbibliothek an der Schmiedsecke erhältlich.

Über einen QR-Code können auf der städtischen Homepage zudem weitere Fotos und kurze Interviews mit den vier Paten - Roland Kupka für den Mainkai, Pfarrer Hermann Becker für die Kreuzbergkapelle, Familie Gault für die Stadtbibliothek sowie Christian und Theresa Carl für den Festsaal des Franck-Hauses - abgerufen werden.

Im Laufe des Jubiläumsjahres werden weitere kostenlose Postkartenmotive aufgelegt, darunter die Alte Mainbrücke, der Waldwichtelweg, der Skaterplatz oder der Mehrgenerationenspielplatz.

Kulturfest im Franck-Haus am 6. und 7. Mai

Das Franck-Haus hat Geburtstag: In diesem Jahr feiert das smalteblaue Gebäude sein 25-jähriges Jubiläum als Kulturzentrum der Stadt Marktheidenfeld. Aus diesem Anlass wird am Samstag, den 6. und Sonntag, den 7. Mai im Franck-Haus ein buntes Kulturfest veranstaltet. Der Eintritt ist frei.

Das Programm rund um das Kulturfest bietet Führungen, Musik, eine Hobbykünstler-Börse und vieles mehr. Für Kinder gibt es ein Erzähltheater und eine Bilderbuchvorlesung.
An beiden Tagen sind die Ausstellungen geöffnet.

Wirtshausmusik im Gewölbekeller

Am Samstagabend um 19 Uhr gibt es im historischen Gewölbekeller mit dem Gastspiel der „Maingründer“ einen besonderen musikalischen Leckerbissen. Die vier Musiker bieten gehobene Wirtshausmusik „der anderen Art“.

Ihr Repertoire reicht dabei von schmissigen Polkas und fränkischem Liedgut bis hin zu Allgäuer Weisen und zünftigen Ländlern. Durch die wechselnde Besetzung von Duo, Trio oder Quartett ist die Musik der „Maingründer“ enorm abwechslungsreich.

Der Eintritt ins Franck-Haus ist frei. Die Bewirtung erfolgt durch die Franck-Stube.

Foto: Alex Chepa

Hobbykünstler-Börse im Westentaschenpark

Von 13 bis 18 Uhr findet im Westentaschenpark des Franck-Hauses eine Hobbykünstler-Börse statt: Teilnehmerinnen und Teilnehmer von vhs-Kursen bieten dann ihre Bilder für den guten Zweck an.

Programm

Samstag, 6. Mai

11 Uhr:	Führung „Das alte Schmiedehandwerk entdecken“, Schauschmiede
14 bis 18 Uhr:	Ausstellungen geöffnet
14 Uhr:	Erzähltheater „Der Grolltroll“ für Kinder ab 4 Jahren Festsaal, bei schönem Wetter im Innenhof
15 Uhr:	Bilderbuchvorlesung „Die kleine Hexe - Ausflug mit Abraxas“ für Kinder ab 4 Jahren, im Festsaal, bei schönem Wetter im Innenhof
19 Uhr:	Wirtshausmusik im Gewölbekeller mit „Die Maingründer“

Sonntag, 7. Mai

10 bis 18 Uhr:	Ausstellungen geöffnet
11 Uhr:	Offizielle Übergabe des barrierefreien Zugangs des Vordergebäudes
11.15 bis 12 Uhr:	kleine Vorspiele von Schülerinnen und Schülern der städtischen Musikschule
13 bis 18 Uhr:	Hobbykünstler-Börse im Westentaschenpark
13 Uhr:	Trachtenvorstellung der Glasfelder Tracht, Innenhof
14 Uhr:	Führung Friederike und Georg Hammann in der Ausstellung „STOP & GO“
14 Uhr:	Führung Dr. Lenssen in der Ausstellung „Spurlegungen“
15 Uhr:	Vortrag „Kunst legt Spuren“ Dr. Lenssen
15 Uhr:	Vorführung Markus Kohn „self healing system“ Installation, Kohle auf Papier, Solarheuschrecken, Licht
15.30 bis 16.30 Uhr:	kleine Vorspiele von Schülerinnen und Schülern der städtischen Musikschule

Veranstaltungsort

Franck-Haus, Untertorstraße 6, 97828 Marktheidenfeld
Telefon: 09391 81785 - Eintritt frei
franck-haus@marktheidenfeld.de

Sommerfest am Mainkai am 15. und 16. Juli

Samstag, 15. Juli 2023

Das Drachenbootrennen ist zurück in Marktheidenfeld! Im Rahmen der Feierlichkeiten zum Stadtjubiläum 75 Jahre Marktheidenfeld wird die Veranstaltung am Samstag, den 15. Juli 2023 eine Neuauflage erleben. Von 11.00 bis 19.00 Uhr werden dann wieder zahlreiche Teams auf dem Main zum sportlichen Wettkampf antreten. Der Spaß beim Paddeln soll für alle Beteiligten dabei nicht zu kurz kommen.

Die Freizeit-Sportveranstaltung „Drachenbootrennen“ startete in Marktheidenfeld im Jahr 2000 mit rund 100 Teilnehmenden. Zwei Jahre später verzeichnete der „Red Dragon-Cup“ der Rudergesellschaft Marktheidenfeld (RGM) bereits 1.200 Teilnehmende. 2004 waren es dann 90 Mannschaften mit je 19 Teilnehmenden sowie mehreren Tausend Zuschauern am Mainufer. Seit 2013 pausiert die beliebte Paddel-Veranstaltung und wird nun von der Stadt Marktheidenfeld wiederbelebt.

„Wir freuen uns sehr über die Neuauflage im Rahmen unseres städtischen Sommerfests“, betont Inge Albert vom Stadtmarketing. „Die Rudergesellschaft übernimmt die Organisation, die Anmeldung und die Rennleitung“, erläutert Christian Carl von der RGM.

Neben der Stadt Marktheidenfeld und der RGM wird die Neuauflage des Rennens von den örtlichen Vereinen, vom Technischen Hilfswerk (THW), von der Wasserwacht, vom Bayerischen Roten Kreuz (BRK), von der Feuerwehr, vom Hotel- und Gaststättenverein Marktheidenfeld und den Elternbeiräten der städtischen Kitas unterstützt.

Verbindliche Anmeldungen für interessierte Teams sind ab sofort auf der Homepage der Rudergesellschaft Marktheidenfeld unter www.rgmarktheidenfeld.de möglich.

Das Meldegeld pro Team beträgt mindestens 100 Euro. Da die RGM das gesamte Meldegeld für einen guten Zweck spenden wird, dürfen auch gerne höhere Beträge entrichtet werden. Spendenempfänger wird der Bund Naturschutz in Bayern e.V. - Ortsgruppe Marktheidenfeld sein. Die Spende wird zweckgebunden für „Maßnahmen zum Gewässerschutz“ eingesetzt.

Die Stadt Marktheidenfeld und die RGM freuen sich am Samstag, den 15. Juli auf viele teilnehmende Teams auf dem Main und auf noch mehr Besucherinnen und Besucher entlang der Rennstrecke am Mainkai zwischen Alter Mainbrücke und Schiffermast.

Am Abend spielt an der Alten Mainbrücke dann die Live-Band „Livin4theMoment“ für alle Gäste.

Am Samstag, den 15. Juli wird es in Marktheidenfeld eine Neuauflage des Drachenbootrennens geben.
Archivfotos aus 2008: Gudrun Feser

Sonntag, 16. Juli 2023

Am Sonntag, den 16. Juli geht das Sommerfest in die zweite Runde: Dann bieten Hilfsorganisationen und Sportvereine aus Marktheidenfeld am Mainkai Vorführungen und Mitmachaktionen für die ganze Familie am und auf dem Wasser. Auch für die musikalische Unterhaltung ist gesorgt. Ausführliche Informationen zum Programm am Sonntag folgen in der nächsten Ausgabe der Brücke zum Bürger.

Weitere Veranstaltungen zum Stadtjubiläum

bis 19. Mai: Ausstellung im Forum Rathaus „… für die Zukunft ein gutes Gedeihen“

Die Ausstellung der Stadt Marktheidenfeld und des Historischen Vereins Marktheidenfeld und Umgebung e.V. thematisiert die Verleihung der Bezeichnung Stadt an die Marktgemeinde Marktheidenfeld am 8. April 1948.

Sie ist bis 19. Mai 2023 im 1. Stock des Marktheidenfelder Rathauses in der Luitpoldstraße 17 zu sehen.
Öffnungszeiten des Rathauses Marktheidenfeld:
Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
Montag, Dienstag und Donnerstag 14.00 bis 16.00 Uhr

13. Mai bis 20. Oktober: Skulpturenausstellung im öffentlichen Raum

Anlässlich des Jubiläums „75 Jahre Stadterhebung Marktheidenfeld“ gibt es in der Stadt Marktheidenfeld ein Skulpturenprojekt: In der Zeit von 13. Mai bis 20. Oktober sind auf verschiedenen Plätzen in der Innenstadt von Marktheidenfeld insgesamt 24 Plastiken und Skulpturen installiert.

Sonntag, 30. Juli: Tag des offenen Weinbergs - Genuss mit Weitblick

Zum Stadtjubiläum bieten die Wirte der Frische aus Main-Spessart und der Staatlichen Hofkeller Kulinarisches um den Wein der Lage „Marktheidenfelder Kreuzberg“. Dazu gibt es Aktionen, Führungen und Musik.

Samstag, 30. September: Perlen der konzertanten Blasmusik

Den 30. September dürfen sich Musikinteressierte bereits jetzt vormerken. Dann findet in der Aula der Staatlichen Realschule Marktheidenfeld die Veranstaltung „Perlen der konzertanten Blasmusik“ unter der musikalischen Leitung von Thomas Grön statt.

Das Konzert beginnt um 19 Uhr und ist ein weiterer Programmpunkt der Veranstaltungen zum 75. Jubiläum der Marktheidenfelder Stadterhebung. Für die „Perlen der konzertanten Blasmusik“ stellt Leiter Thomas Grön ein eigenes Jubiläums-Blasorchester mit Musikerinnen und Musikern aus der Region zusammen.

Die Moderation der Veranstaltung übernimmt der langjährige Leiter des Regionalstudios Mainfranken des Bayerischen Rundfunks Eberhard Schellenberger.

Das Konzert wird keinen Eintritt kosten, stattdessen bitten die Organisatoren um Spenden zugunsten von Sternstunden e.V.

Die Bewirtung erfolgt durch den Faschingsverein Lorbser e.V..

Malbuch „Kennst Du Hädefeld?“ erschienen

Pünktlich zum Stadtjubiläum von Marktheidenfeld erscheint das Malbuch „Kennst Du Hädefeld?“. Die Idee dazu hatte Valentina Harth. Sie zeichnete originelle und kindgerechte Bildmotive aus der Stadt für das 32 Seiten umfassende Büchlein, die Kinder nun in bunten Farben ausmalen können. Auf ihre Bitte hin verfasste Dr. Michael Deubert begleitende Reime.

Das von Valentina und Martin Harth erstellte Konzept ist ein Geschenk der Beiden zum Jubiläum „75 Jahre Stadterhebung“. Die Stadt Marktheidenfeld griff die Anregung gerne auf und veröffentlicht das Büchlein nun im Format DIN A5. Mit dem Malbuch möchte man das Gespräch zwischen Kindern, Eltern oder Großeltern über Marktheidenfeld und seine Besonderheiten fördern. Mit Vorlesen und Lesen, Ausmalen und Gestalten sowie dem Betrachten begleitender Fotos möchte man dazu anregen, Details rund um die Altstadt wahrzunehmen.

Motive wie der Nachtwächter, der Fischerbrunnen am Marktplatz, die Stadtbibliothek oder die Alte Mainbrücke vermitteln verbunden mit vielen Details kindgerecht einiges Wissenswertes rund um „Hädefeld“, wie die Einheimischen ihre Stadt liebevoll nennen. Das Malbuch lädt auch dazu ein, entsprechende Orte und Motive gemeinsam beim Spaziergang aufzusuchen und zu erkunden.

Valentina Harth zeigt das Mal- und Vorlesebuch „Kennst Du Hädefeld?“.

Gewidmet ist die Veröffentlichung dem 2020 verstorbenen Dr. Michael Deubert. Der Jurist stand jahrzehntelang dem Historischen Verein Marktheidenfeld und Umgebung e.V. vor. „Sein großes Wissen um die Geschichte der Stadt fand uneingeschränkte Anerkennung“, schreibt Martin Harth in einem Nachwort. Zwischen den Zeilen würden so Seiten von Deuberts Persönlichkeit deutlich, die der Öffentlichkeit nicht wirklich geläufig waren. „Michael Deubert liebte die deutsche Sprache und machte sich auf viele Dinge im wahrsten Sinn des Wortes oft seinen eigenen Reim“, erläutert Martin Harth. Zudem habe er ein großes Herz für die Jüngsten in der Stadt gehabt.

Das Mal- und Vorlesebuch „Kennst Du Hädefeld?“ ist in Marktheidenfeld ab sofort kostenlos im Franck-Haus, in der Stadtbibliothek und in der Touristinformation erhältlich.

Bilderbuch von Marika Haensch ist da

Die Berlinerin Marika Haensch gewann im Dezember 2021 den Bilderbuch-Illustrationspreis Meefisch der Stadt Marktheidenfeld. Mit ihrem Werk „Winifred will mehr sehen“ überzeugte die Illustrationsdesignerin die fünfköpfige Fachjury. Neben dem Preisgeld von 2.000 Euro beinhaltet der „Meefisch-Preis“ auch die Publikation des Gewinnerprojekts als Buch.

In Zusammenarbeit mit der Winifred-Autorin Ann Marie von Löw veröffentlichte die Meefisch-Preisträgerin nun ihr Gewinnerbuch, das Ende März bei Kooperationspartner Fischer Sauerländer erschienen ist.

Zum Inhalt: Winifred, das kleine Nashornmädchen, sieht schlecht. Sie stößt sich überall und hat viele blaue Flecken. Es ist gar nicht ihre Schuld, denn alle Nashörner sehen nicht so gut. Inzwischen nehmen die Ameisen schon Reißaus, wenn sie Winifred kommen hören. Darüber ist Winifred sehr traurig, denn sie mag niemandem wehtun. Sie braucht dringend eine Brille! Aber gibt es Brillen für Nashörner?

Winifred will mehr sehen“ heißt das Projekt von Meefisch-Preisträgerin Marika Haensch aus Berlin, das nun als Buch erschienen ist.

Ausgerechnet die Ameisen wissen Rat und helfen ihr. Winifred bekommt eine schicke Brille und niemand muss mehr vor ihr weglaufen. Und neue Freunde gewinnt sie noch dazu.

Das Bilderbuch über Freundschaft und Rücksichtnahme ist ab sofort überall im Buchhandel erhältlich.

Die Stadt Marktheidenfeld verleiht den internationalen Preis für Bilderbuchillustration alle zwei Jahre. 2021 fand die neunte Meefisch-Preisverleihung statt, in diesem Jahr wird es also die Jubiläums-Ausstellung zum „Zehnjährigen“ geben. Weitere Informationen zum Meefisch-Wettbewerb gibt es im Internet unter www.der-meefisch.de

Jetzt zur Berufsinfo-Veranstaltung „Jobs mit Zukunft“ anmelden!

Die Wirtschaftsförderung der Stadt Marktheidenfeld und die sieben Unternehmen des Wirtschaftsraums Marktheidenfeld laden am Donnerstag, den 21. September 2023 herzlich zur erstmals stattfindenden Messe „Jobs mit Zukunft“ ein!

Interessierte junge Leute können sich an diesem Tag von 16 bis 20 Uhr in Marktheidenfeld über Ausbildungsberufe, duale Studiengänge und aktuelle Stellenangebote der regionalen Arbeitgeber informieren. Kostenlose Shuttle-Busse sind in der Kernstadt und im Stadtteil Altfeld unterwegs und bringen die Besucherinnen und Besucher zu den teilnehmenden Unternehmen.

Sie möchten sich als Arbeitgeber vorstellen?

Die sieben Unternehmen des Wirtschaftsraums sind bereits angemeldet. Alle weiteren Marktheidenfelder Unternehmen, Handwerksbetriebe, Einzelhändler, Dienstleistungsbetriebe oder soziale Einrichtungen, die junge Arbeitskräfte suchen, sind herzlich eingeladen, sich an der Messe zu beteiligen: Entweder mit einem Aktionstag im eigenen Unternehmen oder mit einem Stand im großen Sitzungssaal des Marktheidenfelder Rathauses. Interessierte Arbeitgeber melden sich für die Teilnahme einfach bis 31. Mai 2023 bei Johanna Ebersbach an: Eine Mail an johanna.ebersbach@marktheidenfeld.de genügt. Die Teilnahme ist kostenlos. Allerdings sind die Plätze bei der Messe im Rathaus begrenzt.

Du möchtest wissen, welcher Beruf zu Dir passt?

Die beteiligten Marktheidenfelder Arbeitgeber und Ausbildungsbetriebe informieren Dich am Donnerstag, den 21. September 2023 über Deinen Berufseinstieg und warum sie genau Dich suchen! Wir sind im Kontakt mit allen Schulen in Marktheidenfeld, damit Du mit Deiner Klasse bei „Jobs mit Zukunft“ vorbeischauen kannst…

Sie möchten mehr zu „Jobs mit Zukunft“ wissen?

Johanna Ebersbach von der Wirtschaftsförderung der Stadt Marktheidenfeld gibt Ihnen gerne weitere Informationen: Rufen Sie gerne unter Telefon 09391 5004 98 an oder senden Sie eine E-Mail an johanna.ebersbach@marktheidenfeld.de.

Wir freuen uns am Donnerstag, den 21. September auf Ihre und Eure Teilnahme bei „Jobs mit Zukunft - eine Initiative des Wirtschaftsraums Marktheidenfeld“!

Der Wirtschaftsraum Marktheidenfeld ist ein Netzwerk, in dem sich die Wirtschaftsförderung der Stadt Marktheidenfeld und die Marktheidenfelder Unternehmen Druckhaus Mainfranken GmbH, Fertig Motors GmbH, Hilite Germany GmbH, Procter & Gamble Manufacturing GmbH, Schleunungdruck GmbH, Schneider Electric Automation GmbH und WAREMA Renkhoff SE in regelmäßigen Treffen über aktuelle Themen austauschen.

Beeindruckendes Frühjahrskonzert

Beeindruckende musikalische Fähigkeiten zeigten die Akteure der städtischen Musikschule Marktheidenfeld bei ihrem Frühlingskonzert am 11. März in der Aula der Staatlichen Realschule.

Marktheidenfelds Erster Bürgermeister Thomas Stamm hob in seinem Grußwort die Qualität der Musikschule hervor, die nun dem Verband der Bayerischen Sing- und Musikschulen angehöre. „Unsere Lehrkräfte sind hochqualifiziert, was auch den Schülerinnen und Schülern zu Gute kommt“, unterstrich das Stadtoberhaupt. Zudem habe man zum neuen Schuljahr neben dem Leiter der Musikschule Mike Bräutigam auch neue Lehrkräfte gewinnen können.

Die Moderation der Veranstaltung übernahm in Anschluss der Leiter der Musikschule Mike Bräutigam, der fachkundig und charmant durch den Abend führte.

Neben den Schülerinnen und Schülern der Musikschule, die ihre Beiträge für den Wettbewerb „Jugend musiziert“ vorstellten, zeigten auch die neuen Lehrkräfte Sofia Fuss am Saxophon und Oliver Schwab am Schlagwerk als Duo ihr hohes musikalisches Können.

Als Solistin auf der Violine überzeugte Gastmusikerin Gisela Schneider. Bewegend war die Darbietung des Ensembles Akkordeonissimo sowie des Akkordeonorchesters Marktheidenfeld, das 40 Mitglieder umfasst und seit 30 Jahren von Dr. Alma Flammersberger geprägt wird. Seit 1995 steht die Musikerin dem Orchester als dessen Leiterin vor.

Die musikalische Bandbreite der Beiträge ging von der Klassik bis hin zur Moderne. Rund 300 Besucherinnen und Besucher belohnten die gezeigten Leistungen mit langanhaltendem Applaus.

Vogelhäuschen sorgen für strahlende Gesichter

Strahlende Gesichter gab es Ende März im Haus Lehmgruben in Marktheidenfeld. 2. Bürgermeister Christian Menig und die Vorsitzende des Sozialbeirats, Karin Schneider-Schüßler, kamen mit einer Delegation der Kindertageseinrichtung (Kita) Baumhofstraße zur Senioreneinrichtung, um den Bewohnerinnen und Bewohnern bemalte Vogelhäuschen zu übergeben. Diese werden nun - pünktlich zum Frühjahr - für die Seniorinnen und Senioren im Freien aufgestellt.

Die generationenübergreifende Aktion geht auf die Initiative des ehrenamtlichen Sozialbeirats der Stadt Marktheidenfeld zurück. Hierfür erwarb der Beirat zunächst Vogelhaus-Bausätze aus wetterfestem Holz. Die Vogelhäuser wurden im städtischen Jugendzentrum MainHaus zusammengebaut und anschließend von den Kindern der städtischen Kindertageseinrichtung (Kita) Baumhofstraße bemalt.

Bunte Vogelhäuschen übergaben Zweiter Bürgermeister Christian Menig (Mitte), Karin Schneider Schüßler (links) vom Sozialbeirat der Stadt Marktheidenfeld sowie eine Delegation der Kita Baumhofstraße an das Haus Lehmgruben.

Nun erfolgt Stück für Stück die Übergabe an die drei in Marktheidenfeld ansässigen Senioreneinrichtungen: Nach dem Diakonischen Seniorenzentrum Haus Lehmgruben werden und wurden auch das Seniorenzentrum Mainbrücke und das Kreisseniorenzentrum Marktheidenfeld mit den Vogelhäuschen versorgt.

„Wir freuen uns, dass verschiedene Altersgruppen bei unserem Projekt zusammengewirkt haben und hoffen, dass in Kürze die ersten Vogel-Familien in die Häuser einziehen“, betonte die Vorsitzende des Beirats Karin Schneider-Schüßler bei der Übergabe. Gleichzeitig dankte sie Jugendarbeiterin Stephanie Namyslo sowie den Mitarbeitenden der Stadtverwaltung und der Kita Baumhofstraße für die tatkräftige Unterstützung des Projekts.

Als Aufmerksamkeit der Stadt Marktheidenfeld überreichte 2. Bürgermeister Christian Menig nach der Übergabe jedem Kindergartenkind Fruchtsaft-Gummidrops aus auf Marktheidenfelder Streuobstwiesen angebauten unbehandelten Äpfeln.

Neuer Marktheidenfelder Kreuzberg ausgewählt

Vertreterinnen und Vertreter des Hotel- und Gaststättenvereins, der Werbegemeinschaft und der Stadt Marktheidenfeld wählten Mitte März den neuen Stadtwein für das Jahr 2023 aus. Der Schoppen vom „Marktheidenfelder Kreuzberg“, benannt nach dem einzigen Weinberg Marktheidenfelds, wurde im Jahr 2022 wieder von der Stadt reaktiviert und erscheint nun in der zweiten Auflage.

Für die Auswahl der beiden Silvaner kam eine Delegation aus Marktheidenfeld in die Vinothek des Staatlichen Hofkeller Würzburg am Rosenbachpalais. Abgefüllt wird der trockene Silvaner voraussichtlich ab April. Er ist dann wahlweise im Bocksbeutel als Kabinett oder als Qualitätswein bestimmter Anbaugebiete (QbA) erhältlich.

(von links) Erster Bürgermeister Thomas Stamm, Dr. Josef Deppisch vom Hotel Anker, Thomas und Birgit Albert von der Werbegemeinschaft, Birgit Fleischmann-Müssig vom Hotel Zum Löwen, Inge Albert vom Stadtmarketing, Michael Müssig vom Hotel Zum Löwen, Weingutsleitung Thilo Heuft vom Staatlichen Hofkeller sowie Marion und Achim Hospes von „Schlemmerwerk by Schoppenscheune“. Foto: Siegbert Henkelmann

Auf dem Etikett der Weine wird dann erneut der stilisierte Grundriss des Marktheidenfelder Stadtgebiets und das Stadtwappen zu sehen sein.

Die Stadt Marktheidenfeld freut sich sehr über die Neuauflage ihres „Marktheidenfelder Kreuzbergs“, betont Erster Bürgermeister Thomas Stamm.

„Wir werden den Marktheidenfelder Kreuzberg wieder als Stadtwein, beispielsweise bei Veranstaltungen in unserem Kulturzentrum Franck-Haus ausschenken“, so Stamm.

Zudem sei geplant, den „Marktheidenfelder Kreuzberg“ bei Ehrungen erneut als kleine Aufmerksamkeit der Stadt zu verschenken.

Zudem wird der Wein in der Marktheidenfelder Gastronomie ausgeschenkt oder als Flaschenwein angeboten.

Amtliche Bekanntmachungen

Kommunales Förderprogramm

zur Durchführung privater Fassadengestaltungs- und Sanierungsmaßnahmen im Rahmen der Stadtsanierung „Innenstadt Marktheidenfeld“ (Stadtbildpflegefonds)

I. Räumlicher Geltungsbereich

§ 1 Begriff

Die räumlichen Geltungsbereiche der Gestaltungssatzung der Stadt Marktheidenfeld und des förmlich festgelegten Sanierungsgebietes „Innenstadt Marktheidenfeld“ bilden das Fördergebiet dieses Programms.

Die räumliche Abgrenzung ist dem beiliegenden Lageplan zu entnehmen (Anlage 1).

II. Sachlicher Geltungsbereich

§ 2 Zweck und Ziel der Förderung

(1) Zweck dieses kommunalen Förderprogramm ist die Erhaltung und Wiederherstellung des ortstypischen, eigenständigen Charakters des Stadtbildes der Altstadt und des Stadtkerns von Marktheidenfeld

(2) Durch geeignete Erhaltungs-, Sanierungs- und Gestaltungsmaßnahmen soll die städtebauliche Entwicklung der Altstadt Marktheidenfelds unter Berücksichtigung des typischen Ortsbildes und städtebaulicher und denkmalpflegerischer Gesichtspunkte gefördert werden.

Dazu gehören alle stadtgestalterischen Maßnahmen, wie insbesondere die Gestaltung der Häuserfassaden, die die Altstadtsanierung ergänzend und begleitend unterstützen.

§ 3 Gegenstand der Förderung

(1) Im Rahmen dieses kommunalen Förderprogramms können Gestaltungs- und Sanierungsmaßnahmen bei Gebäuden und Anwesen gefördert werden,

- die entsprechend der Rahmenplanung oder Bauleitplanung erhalten werden können,
- die unter Denkmalschutz stehen oder deren Erhaltung vom Landesamt für Denkmalpflege empfohlen wird,
- die für die Stadt einen geschichtlichen, städtebaulichen oder stadtbildprägenden Wert besitzen.

(2) Folgende Maßnahmen sind förderfähig:

1. Maßnahmen zur Erhaltung und Wiederherstellung der Gestaltung der vorhandenen Wohn-, Betriebs-, und Nebengebäude mit ortsbildprägendem Charakter sowie Neuerrichtung von entsprechenden Gebäuden.

   Dazu gehören insbesondere Maßnahmen an Fassaden einschließlich Fenster und Türen, Balkone, Vordächer etc., Dächer einschließlich Dachauf-/einbauten, Hoftore und Hofeinfahrten, Einfriedigungen und Außentreppen.
2. Anlagen bzw. Neugestaltung von Vor- und Hofräumen mit öffentlicher Wirkung zur Erhaltung und Gestaltung des Ortsbildes, wie z. B. durch ortstypische Pflasterung, Begrünung, Freiflächengestaltung.
3. Die für vorgenannten Maßnahmen erforderliche Architekten- und Ingenieurleistungen werden mit bis zu 10 v. H. der reinen förderfähigen Baukosten anerkannt.
4. Werden an einem Objekt (Grundstück bzw. wirtschaftliche Einheit) mehrere Teilmaßnahmen in einem angemessenen zeitnahen Zusammenhang durchgeführt (max. 2 Jahre), z.B. Sanierung der Fenster und Dacheindeckung, so kann dies als Gesamtmaßnahme gelten.

§ 4 Grundsätze der Förderung

Die geplante Gesamtmaßnahme muss u. a. besonders folgende Anforderungen der Gestaltungssatzung erfüllen:

a) Dacheindeckung, Dachaufbau/-einbauten
b) Fassadengestaltung
c) Fenster, Schaufenster und Fensterläden

d) Hauseingänge, Türen und Tore
e) Balkone, Loggien, Vordächer, Sonnenschutzeinrichtungen, etc.
f) Hoftore und Einfriedigungen
g) Freiflächengestaltung mit Begrünung und Oberflächenbefestigung
h) Werbeanlagen

§ 5 Förderung

(1) Auf die Förderung besteht kein Rechtsanspruch.

Zuschüsse können nur im Rahmen der zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel gewährt werden.

(2) Gebäude, die umfassend instandgesetzt werden und für die Zuschüsse in Form einer Kostenerstattung nach dem Städtebauförderungsprogramm gegeben werden, werden nach diesem Programm nicht gefördert.

(3) Förderfähig sind die Kosten, die in sach- und fachgerechter Erfüllung der stadtgestalterischen Ziele und der Gestaltungssatzung entstehen.

Abweichend bzw. ergänzend wird für die Errichtung von Neubauten festgelegt, dass der nachgewiesene gestalterische Mehraufwand im Grundsatz förderfähig ist. Entsprechende Nachweise (Kostengegenüberstellung) sind dann vom Antragsteller frühzeitig vor Beginn der Maßnahme in prüffähiger Form vorzulegen.

(4) Für die Finanzierung der Gesamtmaßnahme gilt, dass bis zu 30 v. H. der förderfähigen Kosten, höchstens jedoch € 15.000,00 von der Stadt Marktheidenfeld als Zuwendung übernommen werden können.

(5) Die Stadt Marktheidenfeld behält sich eine Auszahlung bzw. Rücknahme der Förderung vor, wenn die Ausführung nicht oder teilweise nicht der Bewilligungsgrundlage entspricht. Maßgeblich hierfür ist die fachtechnische Beurteilung des beratenden Planungsbüros.

III. Verfahren

§ 6 Zuständigkeit

Zuständig zur Entscheidung hinsichtlich der Förderung dem Grunde, der Art und des Umfangs nach ist die Stadt Marktheidenfeld.

§ 7 Verfahren

(1) Bewilligungsbehörde ist die Stadt Marktheidenfeld.

(2) Anträge auf Förderung sind vor Maßnahmenbeginn nach fachlicher und rechtlicher Beratung durch die Stadt und des von ihr beauftragten Planungsbüros bei der Bewilligungsbehörde einzureichen (Anlage 2, Formblatt).

(3) Dem Antrag sind insbesondere beizufügen:

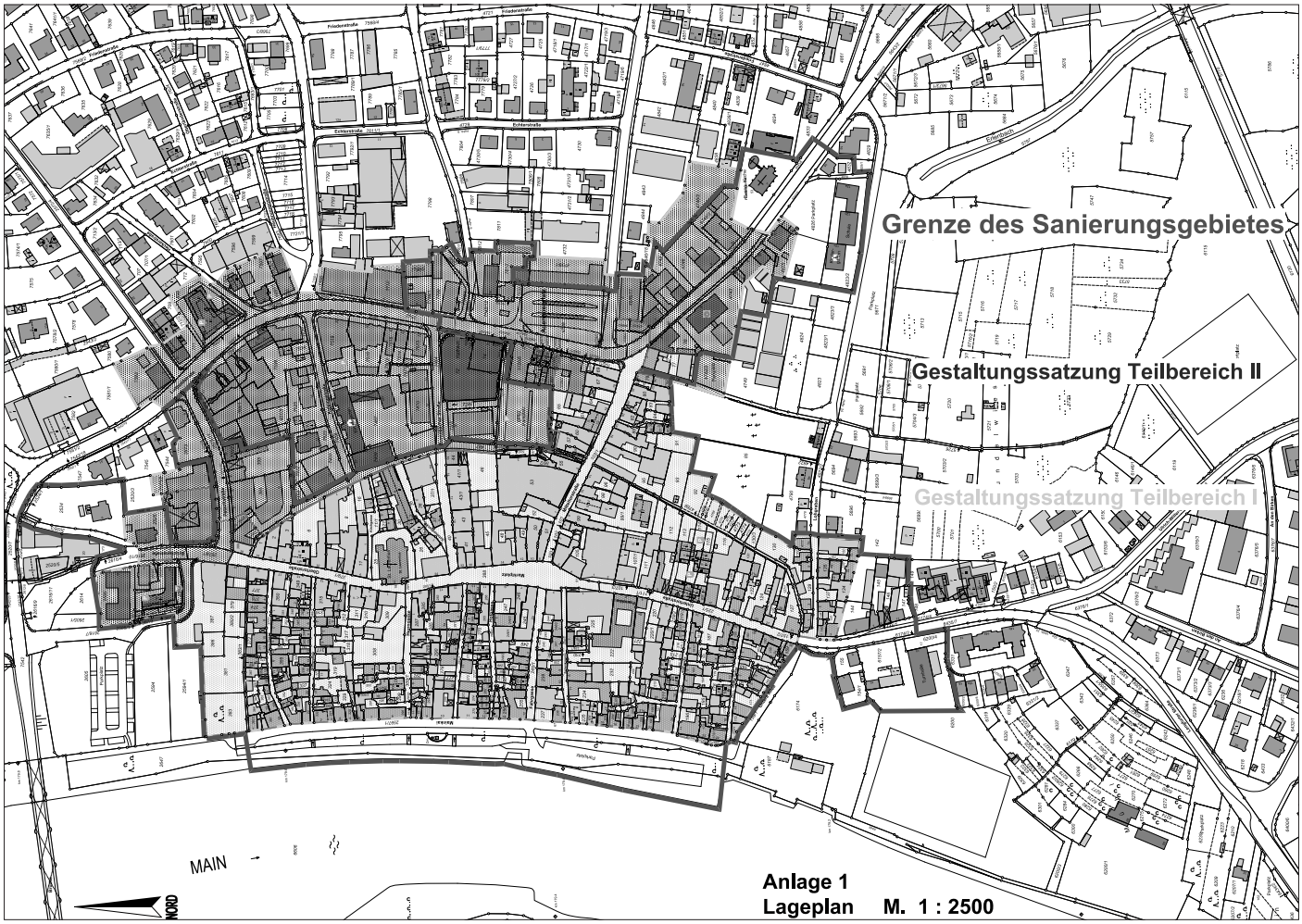
1. Eine Beschreibung der geplanten Maßnahme mit Angabe über den voraussichtlichen Beginn und das voraussichtliche Ende der Durchführung,
2. Bei Bedarf ein Lageplan Maßstab 1:1000 oder 1.500,
3. Planung mit Angaben zur Ausführung, Grundriss, Ansichten, gegebenenfalls weitere erforderliche Pläne, wie Werkpläne, Detailpläne, etc. nach Maßgabe und Anforderungen der Stadt Marktheidenfeld,
4. eine Kostenschätzung des Architekten/Planers bzw. Kostenangebote von Firmen bei förderfähigen Gesamtkosten von über € 25.000,00 sind drei, ansonsten zwei Kostenangebote ausführender Firmen einzuholen und der Stadt zur Prüfung vorzulegen.

   In dem jeweiligen Leistungsverzeichnis sind die geplanten Leistungen eindeutig und umfassend festzulegen und die Angebote vergleichbar einzuholen.
5. Angaben, ob und wo weitere Zuschüsse beantragt wurden oder werden, gegebenenfalls sind die Bewilligungsbescheide beizufügen.

Die Anforderung weiterer Unterlagen und Angaben bleiben im Einzelfall vorbehalten.

(4) Die Stadt Marktheidenfeld und das beauftragte Planungsbüro prüfen einvernehmlich, ob und inwieweit die beantragten Maßnahmen den Zielen dieses kommunalen Förderprogramms entsprechend und nehmen Vorabstimmungen zu den baurechtlichen und denkmalschutzrechtlichen Erfordernissen vor.

Die Förderzusagen erfolgen vorbehaltlich der erforderlichen öffentlich-rechtlichen Genehmigung und ersetzen diese Genehmigung nicht.



Anlage 1
Lageplan M. 1 : 2500

(5) Die Ausführung von geplanten Maßnahmen dürfen erst nach schriftlichem Förderbescheid der Bewilligungsbehörde begonnen werden, ausgenommen die Stadt Marktheidenfeld erteilt eine vorzeitige Baufreigabe.

Die bewilligte Zuwendung ist zweckgebunden und darf nur für die im Bewilligungsbescheid angeführten Baumaßnahmen verwendet werden.

Etwaige Mehrkosten können grundsätzlich allenfalls dann in die Bezuschussung einbezogen werden, wenn sie der Stadt vor der Ausführung schriftlich mitgeteilt wurden, begründet sind, die Stadt zugestimmt hat und der Förderhöchstsatz damit nicht überschritten wird.

(6) Spätestens innerhalb vom drei Monaten nach Ablauf des Bewilligungszeitraums ist der Verwendungsnachweis mit Originalrechnung vorzulegen.

(7) Die Auszahlung der Zuwendung erfolgt nach Abschluss der Baumaßnahmen und nach örtlicher Überprüfung der Ausführung und Überprüfung des Verwendungsnachweises.

Bei Maßnahmen mit einem Förderbescheid von über € 7.500,00 kann im Einzelfall auf Antrag die Bewilligungsbehörde auch eine Teilzahlung auszahlen.

(8) Die Stadt ist berechtigt, selbst oder durch ihren Beauftragten die vereinbarungsgemäße Durchführung der Maßnahmen an Ort und Stelle zu überprüfen. Der Stadt steht ein Dokumentationsrecht zu. Sie kann vor, während und nach der Durchführung Fotos anfertigen lassen und diese veröffentlichen.

IV. Fördervolumen; zeitlicher Geltungsbereich

§ 8 Zeitlicher Geltungsbereich

Dieses Programm tritt ab 01.04.2023 in Kraft und gilt auf unbestimmte Zeit.

Gleichzeitig tritt das Kommunale Förderprogramm zur Durchführung privater Fassadengestaltungs- und Sanierungsmaßnahmen im Rahmen der Stadtsanierung „Altstadt Marktheidenfeld“ vom 01.01.1998 außer Kraft.

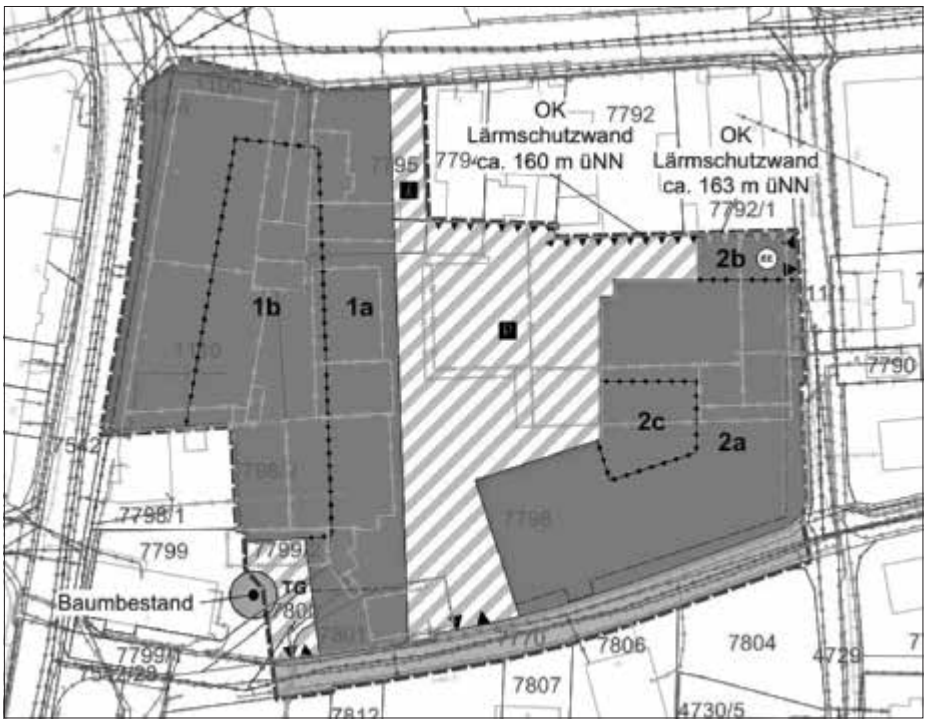
Marktheidenfeld, den 06.03.2023
STADT MARKTHEIDENFELD

Thomas Stamm
Erster Bürgermeister

Bekanntmachung

Bauleitplanverfahren -
Beteiligung der Öffentlichkeit -
hier: Frühzeitige Unterrichtung gemäß § 3 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB)
Aufstellung des Bebauungsplans „Udo-Lermann-Areal“ in Marktheidenfeld, Kernstadt

Abb. 1: Lageplan Vorentwurf „Kerngebiet Udo-Lermann“, angepasst gemäß Beschluss des Stadtrates vom 08.12.2022:



		max. Gebäudehöhe (GH) / max. Wandhöhe (WH) über OK EG Fertigfußboden
MK	Bereich 1a: max. V	max. 175 m üNN / max. 16,5 m
	Bereich 1b: max. II	max. 165 m üNN / max. 6,5 m
	Bereich 2a: max. V	max. 176 m üNN / max. 15,5 m
	Bereich 2b: max. I	max. 161 m üNN / -
	Bereich 2c: max. I	max. 161 m üNN / -
max. 1,0	(3,0)	
FD max. 4°	a	

Der Stadtrat der Stadt Marktheidenfeld hat in der Sitzung vom 16.12.2021 auf Antrag des Vorhabenträgers die Aufstellung des Bebauungsplans „Udo-Lermann-Areal“ beschlossen.

Die Bekanntmachung erfolgte im Mitteilungsblatt Nr. 1/2022.

Der Stadtrat hat am 8.12.2022 dem Bebauungsplan „Kerngebiet Udo-Lermann-Areal (MK) einschließlich Begründung und Umweltbericht zugestimmt und beschlossen die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit, Behörden und Nachbargemeinden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. §§ 2 Abs. 2, 3 Abs.1 und 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen. Gemäß § 1 Abs. 5 BauNVO sollen Vergnügungsstätten ausgeschlossen werden. Die Planungsunterlagen waren entsprechend anzupassen.

Die Planung ist auf folgende wesentliche Ziele und Zwecke ausgerichtet:

Entwickelt werden soll hier ein Areal mit großflächigem Einzelhandel mit Vollsortimenter, Drogeriemarkt und Bäcker sowie betreutem Wohnen und stationärer Pflege mit einem Café (mit öffentlicher Nutzung). Der Einzelhandel sowie das betreute Wohnen sollen in einem Gebäude entlang der Luitpoldstraße untergebracht werden, die stationäre Pflege in einem separaten Trakt entlang der Echter- sowie Ludwigstraße. Im Gebäude an der Luitpoldstraße soll zudem eine Tiefgarage für die Wohnungen entstehen.

Die darüber hinaus für beide Gebäudekomplexe erforderlichen Stellplätze werden auf dem Gelände selbst hergestellt.

Die Zu- und Abfahrt zu Einzelhandel und Pflegeheim sowie zur Tiefgarage für das betreute Wohnen ist über die Ludwigstraße angedacht, ebenso die Anlieferung für die Einzelhändler. Ein entsprechendes Verkehrsgutachten liegt vor. Die Anlieferung von Holzhackschnitzeln für die Nahwärmeversorgung beider Gebäude sowie die An- und Ablieferung für das Café und die stationäre Pflege ist über die Echterstraße vorgesehen.

Darüber hinaus beinhaltet die Planung einen Fußweg zum Gelände von der Baumhofstraße aus. Der Vorentwurf des Bebauungsplans „Udo-Lermann-Areal“ (MK), angepasst gemäß o. g. Beschluss des Stadtrats Marktheidenfeld vom 08.12.2022, einschließlich der Begründung sowie der dazugehörigen Anlagen liegen gemäß § 3 Abs. 1 BauGB zusammen in der Zeit

vom 17.04. bis einschließlich 19.05.2023

öffentlich aus.

Die Planunterlagen können im Rathaus der Stadt Marktheidenfeld, im Foyer der Bauverwaltung (vor Zimmer 1.08), Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld während folgender Zeiten oder nach Vereinbarung eingesehen werden:

Montag bis Freitag von 08.00 Uhr - 12.00 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag von 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

Fortsetzung Seite 15

Stadt Marktheidenfeld
Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld

BEKANNTMACHUNG

über die öffentliche Auflegung der Vorschlagsliste für Schöffinnen und Schöffen für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028

Die Vorschlagsliste der Stadt (Stadt: Marktheidenfeld)

zur Auswahl der Schöffinnen / Schöffen für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028 liegt in der Zeit

von (Beginn der Auflegungsfrist [1]: 14.04.2023) bis (Ende der Auflegungsfrist [1]: 21.04.2023)

im

Ort der Auflegung / Rathaus / Dienststelle: Anschrift, ggf. Bezeichnung des Gebäudes, Zimmer-Nummer
Rathaus Stadt Marktheidenfeld, Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld
Zi.-Nr. 2.07 – 2. Stock

während der allgemeinen Dienststunden öffentlich zu jedermanns Einsicht auf.

Einsprüche gegen die Vorschlagsliste können bis zum (Datum [2]: 28.04.2023)

schriftlich oder persönlich zu Protokoll bei

Ort der Einspruchsstelle / Rathaus / Dienststelle: Anschrift, ggf. Bezeichnung des Gebäudes, Zimmer-Nummer
Stadt Marktheidenfeld z. H. Herrn Hanakam/Frau Reinelt
Luitpoldstraße 17
97828 Marktheidenfeld

erhoben werden.

Einspruch kann mit der Begründung erhoben werden, dass in die Vorschlagsliste Personen aufgenommen sind, die nach den entsprechenden Nummern der Schöffenbekanntmachung vom 27. Oktober 2022 (BayMBl. 2022 Nr. 672) entweder nicht aufgenommen werden durften (Nummer 3) oder nicht aufgenommen werden sollten (Nummern 4 sowie 5.1 bis 5.6).

Ort, Datum: Marktheidenfeld, 31.03.2023

Matthias Hanakam
Verwaltungsrat
Geschäftsleitender Beamter
Unterschrift

[1] Die Auflegung muss eine Woche lang erfolgen und mindestens 5 Werktage umfassen. Eine Verlängerung der Frist findet im Übrigen nur dann statt, wenn deren Ende auf einen Samstag, Sonntag oder allgemeinen Feiertag fällt.

[2] Einsprüche können binnen einer Woche, gerechnet vom Ende der Auflegungsfrist erhoben werden.

© www.bayerischer-wahlverlag.de 50/22

07-VS-G

Das Rathaus ist barrierefrei erreichbar.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung und die ausgelegten Unterlagen zusätzlich im Internet unter folgendem Link eingestellt sind:

https:// www.stadt-marktheidenfeld.de/rathaus-burgerservice/amter-und-abteilungen/bau-und-umweltamt/auslegungen

Auskünfte und Einzelerörterungen zum Bebauungsplan erhalten Sie unter der Telefonnummer 09391/5004-44 während der o. g. Dienstzeiten oder auch vor Ort im Bauamt nach vorheriger telefonischer oder elektronischer Terminvereinbarung unter der genannten Rufnummer oder per E-Mail unter birgit.hollensteiner@marktheidenfeld.de.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift abgegeben werden. Darüber hinaus können Stellungnahmen während dieser Frist auch via E-Mail (birgit.hollensteiner@marktheidenfeld.de) abgegeben werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben, wenn die Stadt Marktheidenfeld den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit der Änderung des Bebauungsplans nicht von Bedeutung ist.

Datenschutz:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e (DSGVO) i. V. mit § 3 BauGB und dem BayDSG. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren“ das ebenfalls öffentlich ausliegt:

20221102160007_Datenschutzrechtliche Informationspflichten Bauleitplanung.pdf (stadt-marktheidenfeld.de)

Marktheidenfeld, den 14.04.2023

Thomas Stamm
Erster Bürgermeister

Sitzungen des Stadtrats

Die nächsten öffentlichen Sitzungen des Stadtrates Marktheidenfeld finden voraussichtlich statt am:

Donnerstag, 27.04.2023

Donnerstag, 11.05.2023

ab 19.00 Uhr im großen Sitzungssaal (Raum 2.04) des Rathauses, Luitpoldstraße 17. Die Tagesordnung wird jeweils eine Woche vorher im Aushangkasten im Foyer des Rathauses und im Bürgerinfoportal veröffentlicht.

http://stadt-marktheidenfeld.de/rathaus-burgerservice/kommunalpolitik/stadtrat

Beschlüsse aus den öffentlichen Stadtratssitzungen

Die vollständigen genehmigten Protokolle der Stadtratssitzungen finden Sie im Bürgerinfoportal http://stadt-marktheidenfeld.de/rathaus-burgerservice/kommunalpolitik/stadtrat

Hinweis:

Beschlüsse aus den Stadtratssitzungen können erst dann veröffentlicht werden, wenn das Protokoll vom Stadtrat in der jeweils nächsten Sitzung genehmigt wurde.

Stadtratssitzung vom 02.03.2023

Kommunales Förderprogramm im Rahmen der Stadtsanierung „Innenstadt Marktheidenfeld“

Beschluss:

Die Richtlinien für das Kommunale Förderprogramm zur Durchführung privater Fassadengestaltungs- und Sanierungsmaßnahmen im Rahmen der Stadtsanierung „Innenstadt Marktheidenfeld“ in der Fassung vom 02.03.2023 (Anlage 2 zum Protokoll) treten ab 01.04.2023 in Kraft.

einstimmig beschlossen Ja 24 Nein 0

Antrag der Fraktionen Bündnis 90/DIE GRÜNEN und der Freien Wähler; Beauftragung einer Machbarkeitsstudie für einen getrennten Fußgänger- und Fahrradweg entlang der Mainlände in der Kernstadt von Marktheidenfeld

Beschluss:

Die Verwaltung der Stadt Marktheidenfeld beauftragt unverzüglich ein geeignetes Planungsbüro mit der Erstellung einer Machbarkeitsstudie für einen getrennten Fußgänger- und Fahrradweg im Bereich der Mainlände von der Neuen Mainbrücke bis zum Felsenkeller (Abschnitte B1 bis B4).

mehrheitlich abgelehnt Ja 10 Nein 14

Stadtratssitzung vom 16.03.2023

Vergabe öffentlich; Ausbau der Spessartstraße, Kanal-, Wasserleitungs- und Straßenbauarbeiten

Beschluss:

Nachstehende in der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung erläuterte Vergabe wird beschlossen:

• Ausbau der Spessartstraße

Kanal-, Wasserleitungs- und Straßenbauarbeiten

Fa. Siegler-Bau GmbH,
97816 Lohr am Main

Gesamt brutto 1.068.996,19 €

einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0

Vergabe öffentlich; Sozialer Wohnungsbau Säule II, Maler- und Innenputzarbeiten, Nachtragsangebot Preissteigerungen

Beschluss:

Nachstehende in der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung erläuterte Vergabe wird beschlossen:

• Sozialer Wohnungsbau Säule II

Maler- und Innenputzarbeiten, Nachtragsangebot Nr. 3

Löwen-Restaurierung Müller GmbH,
97837 Erlenbach

18.280,65 € brutto

einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0

Weiterentwicklung der städtischen Friedhöfe

Beschluss:

Die Baumpflanzungen auf dem Altstadtfriedhof werden entsprechend der vorgelegten Planung umgesetzt.

einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0

Antrag auf Zuschuss zur Umrüstung der bestehenden Flutlichtanlage

Beschluss:

Die Umrüstung der Flutlichtanlage des Sportvereins Altfeld 1964 e. V. wird mit einem Betrag in Höhe von 9.175,00 €, dies entspricht einem Fördersatz von 25 %, bezuschusst.

mehrheitlich abgelehnt Ja 8 Nein 15

Die Umrüstung der Flutlichtanlage des Sportvereins Altfeld 1964 e. V. wird mit einem Betrag in Höhe von 7.340,00 €, dies entspricht einem Fördersatz von 20 %, bezuschusst.

einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0

Antrag auf Zuschuss zur Anschaffung eines Mähroboters

Beschluss:

Die Anschaffung eines Mähroboters des Sportverein Altfeld 1964 e. V. wird mit einem Betrag in Höhe von 3.760,00 €, dies entspricht einem Fördersatz von 20 %, bezuschusst.

mehrheitlich abgelehnt Ja 3 Nein 20

Die Anschaffung eines Mähroboters des Sportverein Altfeld 1964 e. V. wird mit einem Betrag in Höhe von 1.880,00 €, dies entspricht einem Fördersatz von 10 %, bezuschusst.

mehrheitlich abgelehnt Ja 6 Nein 17

Städtische Hallen; Nutzungsgebühren

Beschluss:

Der Beschluss des Stadtrates vom 12.12.2002 wird zum 01.01.2023 wie folgt modizifiert:

1. Sporthallen:

Für die Turnhalle der Friedrich-Fleischmann-Grundschule und die Grafschaftshalle in Altfeld werden für sportlichen Nutzungen 9,00 € je Schulstunde (45 Min.) berechnet.

Marktheidenfelder Vereinen wird für die sportliche Nutzung der städtischen Hallen 3,00 € je Schulstunde (45 Min.) in Rechnung gestellt.

2. Schwimmhalle in der Friedrich-Fleischmann-Grundschule:

Für die Nutzung der Schwimmhalle in der Friedrich-Fleischmann-Grundschule werden pro Schulstunde (45 Min.) 15,00 € berechnet.

Marktheidenfelder Vereinen wird für die Nutzung der Schwimmhalle 5,00 € pro Schulstunde (45 Min.) berechnet.

3. Nr. 3 - 6 des Beschlusses vom 12.12.2002 bleiben bestehen.

einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0

Informationen der Stadtverwaltung

Grüner Markt

Der Grüne Markt findet jeweils freitags ab 8.30 Uhr auf dem Marktplatz und an der Alten Schmiede in Marktheidenfeld statt:

Die nächsten Termine sind: Freitag 14.04., 21.04., 28.04., 05.05. und 12.05..

Fundsachen

Folgende Fundsachen wurden abgegeben:
- Verschiedene Schlüssel
- Handschuhe
- Sonnenbrille
- Verschiedene Halsketten
- Ohrring
- Eheringe
- Armband
- JBL Box
- Kopfhörer
- Geldbörse
- Kuscheltier
- Regenschirm
- Sattelbezug
- Fahrräder
- E-Roller
- Kinderwagen

Weitere Informationen zu Fundsachen gibt es im Bürgerbüro der Stadt unter Telefon 09391 5004-0.

Deponie mit Sommeröffnungszeiten

Für die Bauschutt- und Erdaushubdeponie „Plattenschlag“ und den Wertstoffhof im Stadtteil Glasofen beim Weiler Eichenfürst gelten von 1. April bis 31. Oktober 2023 die Sommeröffnungszeiten:

Diese sind Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 8.30 bis 12.00 Uhr sowie am Dienstag von 13.00 bis 17.00 Uhr.

Bitte Schubkarren zurückstellen

Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass am Altstadtfriedhof und auf dem Friedhof am Äußeren Ring über die letzten drei Jahre mehrere Schubkarren abhandengekommen sind.

Da das Bereitstellen der Schubkarren eine kostenlose Serviceleistung der Stadt ist, wird darum gebeten, die Karren nach Benutzung wieder an ihren angestammten Platz auf den Friedhöfen zurückzustellen.

Eventuell finden ja auch versehentlich ausgeliehene Schubkarren wieder den Weg zurück auf die beiden städtischen Friedhöfe.

Bis 30. Juni: Arbeiten im Zimmern

Die Bushaltestelle Fährhaus im Stadtteil Zimmern von Marktheidenfeld kann seit Dienstag, den 11. April nicht mehr angefahren werden.

Grund hierfür sind Rohrleitungsarbeiten am Wendehammer auf Höhe der Erlacher Straße 18. Der Verkehr wird in diesem Bereich zudem halbseitig gesperrt.

Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Freitag, den 30. Juni 2023 an.

Bushalt „Fährhaus“ kann nicht angefahren werden

Die Bushaltestelle Fährhaus im Stadtteil Zimmern von Marktheidenfeld kann voraussichtlich ab Mitte Mai nicht mehr angefahren werden.

Grund hierfür sind Rohrleitungsarbeiten am Wendehammer auf Höhe der Erlacher Straße 18. Der Verkehr wird in diesem Bereich zudem halbseitig gesperrt.

Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Freitag, den 30. Juni 2023 an.

Information für die Eigentümer der Grundstücke im Sanierungsgebiet der Stadt Marktheidenfeld

Es gilt die neueste Sanierungssatzung der Stadt Marktheidenfeld über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets „Innenstadt Marktheidenfeld“ vom 30.11.2022 - im vereinfachten Verfahren -.

Aufgrund der neuen Festsetzungen wurde die Genehmigungspflicht für die Fälle des § 144 Abs. 2 BauGB ausgeschlossen. Daher ist zum Beispiel für die Veräußerung eines Grundstücks, Bestellung und Veräußerung eines Erbbaurechts oder die Eintragung einer Grundschuld oder eines Wohnrechts im Grundbuch künftig keine schriftliche Genehmigung der Stadt Marktheidenfeld mehr erforderlich.

Die Stadt Marktheidenfeld hat daher die Löschung der im Grundbuch eingetragenen Sanierungsvermerke an den betroffenen Grundstücken im Altstadtbereich veranlasst. Durch die Mitteilungen des Grundbuchamtes an die entsprechenden Eigentümer ist offenbar fälschlicherweise der Eindruck entstanden, dass es kein Sanierungsverfahren und kein Sanierungsgebiet mehr gibt.

Für bauliche oder gestalterische Maßnahmen der Eigentümer im Sanierungsgebiet ist nach wie vor die Genehmigung der Stadt Marktheidenfeld erforderlich. Dazu gehören zum Beispiel Änderungen von Tür- und Fensteröffnungen, die Erneuerung der Dachdeckung oder die Erneuerung des Außenputzes oder des Anstriches. Wichtige Beurteilungsgrundlage für die Genehmigung ist dabei die gültige Gestaltungssatzung. Auch hat die Stadt weiterhin gemäß § 24 (1) 3. BauGB ein gesetzliches Vorkaufsrecht bei allen Verkäufen von Grundstücken im Sanierungsgebiet.

Weitere Informationen zum Thema sind auf der Homepage der Stadt Marktheidenfeld
www.marktheidenfeld.de unter der Rubrik „Wirtschaft&Stadtentwicklung“ im Unterpunkt „Altstadtsanierung“ zu finden.

Anmeldungen für den Waldkindergarten noch möglich

Wie bereits Mitte Februar veröffentlicht - bietet der Waldkindergarten in Kooperation mit der Stadt Marktheidenfeld - zusätzlich zu der bereits bestehenden Gruppe - eine weitere Gruppe für Kinder ab zweieinhalb Jahren an.

Es stehen noch Plätze ab September 2023 und Frühjahr 2024 zur Verfügung.

Die Anmeldung für den Waldkindergarten kann weiterhin online über die Homepage der Stadt Marktheidenfeld www.marktheidenfeld.de in der Rubrik „Bildung und Soziales“ beim Unterpunkt „Kindertageseinrichtungen“ erfolgen.

Sollten Interessierte ihr Kind bereits in einer anderen städtischen Kita angemeldet haben und sich stattdessen nun für den Waldkindergarten entscheiden, bittet die Stadtverwaltung um eine kurze Abstimmung mit Sandra Lermann unter Telefon 09391 5004-59 oder eine E-Mail an sandra.lermann@marktheidenfeld.de.

Ansprechpartnerin bei Fragen über den Waldkindergarten ist Beatrice Gottier, die unter der Telefonnummer 0175/4707897 oder per Mail an
wakigateam@gruenewichtel.de
zu erreichen ist.

Erinnerung an Stolpersteine

Steffen Baumann von Staatliche Realschule Marktheidenfeld informiert über folgende Aktion:

(Von links) Annalena Mohr, Steffen Baumann und Nele Hüsam.
Foto: Steffen Baumann

„Bereits ein Jahr ist seit der Verlegung von Stolpersteinen für ehemalige jüdische Mitbürger Marktheidenfelds vergangen. An fünf Verlegorten vor deren letztem Wohnort in der Glasergasse 5, der Petzoltstraße 2, der Obertorstraße 7

und 8 sowie der Untertorstraße 12 erinnern diese seitdem an das Schicksal der zwölf Personen, die während des Nationalsozialismus aus der Stadt emigrierten oder im Rahmen der Deportation 1942 in ein Vernichtungslager gebracht wurden.

Den Jahrestag der Verlegung nutzten die Schülerinnen des Wahlfachs Politik und Zeitgeschichte der Staatlichen Realschule zusammen mit ihrem betreuenden Lehrer Steffen Baumann, die markanten Oberflächen der Steine zu reinigen und sich mit den Einzelschicksalen zu beschäftigen, die auf dem goldenen Hintergrund der Steine eingraviert sind. „Ein Mensch ist erst vergessen, wenn sein Name vergessen ist“ erinnerte man sich hierbei an die Worte von Stolperstein-Initiator Gunter Demnig bei der Verlegung 2022.

Durch die freundliche Unterstützung der Stadtverwaltung war es außerdem möglich, an jedem Stolperstein eine Rose zur Erinnerung an die jeweilige Person und deren Schicksal niederzulegen. Diese sollen rund um den Jahrestag der Verlegung die Aufmerksamkeit der Passanten in besonderer Weise auf die Stolpersteine lenken.“

Stadt Marktheidenfeld

Die **Stadt Marktheidenfeld**
ist ein Mittelzentrum
mit rund 12.000 Einwohnern
und sucht
für die Städtische Musikschule
zum **01. September 2023**
mehrere **Musikschullehrer** (m/w/d)
in Teilzeit unbefristet
in verschiedenen
Fächern/Instrumenten

Klavier	14 Wochenstunden à 45 Min.
Violine/ Viola	2 Wochenstunden à 45 Min.

Weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage
www.stadt-marktheidenfeld.de
unter „Rathaus & Bürgerservice - Stellenausschreibungen“.

Stadt Marktheidenfeld

WIR suchen DICH!
ZUKUNFT gestalten mit UNS -
zeig Deine STÄRKE!

Die **Stadt Marktheidenfeld** ist ein Mittelzentrum mit rund 12.000 Einwohnern im Landkreis Main-Spessart und bietet
zum **01. September 2023** an:
einen **Ausbildungsplatz**
zur **Fachkraft für Abwassertechnik**
(m/w/d)

Weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage
www.stadt-marktheidenfeld.de
unter „Rathaus & Bürgerservice - Stellenausschreibungen“.

Stadt Marktheidenfeld

Die **Stadt Marktheidenfeld**
sucht zum
nächstmöglichen Zeitpunkt
eine **Reinigungskraft** (m/w/d)
für die Stadtbibliothek und als Urlaubs- und Krankheitsvertretung in anderen Bereichen

in Teilzeit (8,0 Std./Woche) unbefristet

Weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage
www.stadt-marktheidenfeld.de unter „Rathaus & Bürgerservice - Stellenausschreibungen“.

Stadt Marktheidenfeld

Die **Stadt Marktheidenfeld**
ist ein Mittelzentrum
mit rund 12.000 Einwohnern
im Landkreis Main-Spessart
und sucht
zum **nächstmöglichen Zeitpunkt**

einen **Kfz-Mechatroniker**(m/w/d)
Schwerpunkt Nutzfahrzeug- oder Personenkraftwagentechnik
bzw. einen
Land- und Baumaschinen-Mechatroniker (m/w/d)
zur Unterstützung unseres Werkstatt-Teams im Bauhof
in Vollzeit (39,0 Std./Woche)
unbefristet

Weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage
www.stadt-marktheidenfeld.de
unter „Rathaus & Bürgerservice - Stellenausschreibungen“.

Stadt Marktheidenfeld

FERIENJOB
bei der Stadt Marktheidenfeld
für Schüler*innen/Student*innen (m/w/d)
in den Sommerferien
(Zeitraum 14.08.-08.09.2023)
in Vollzeit (39,0 Std./Woche)
Wir suchen DICH für einen Ferienjob zur Unterstützung unseres Hausmeister-Teams.

Weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage
www.stadt-marktheidenfeld.de
unter „Rathaus & Bürgerservice - Stellenausschreibungen“.

Die Stadt Marktheidenfeld trauert um

Walter Schwarz

geboren 17. 08. 1940
verstorben 10. 03. 2023

Herr Schwarz war von 1967 bis zu seinem Renteneintritt 2002 bei der Stadt Marktheidenfeld als Klärwerker und als Leiter der städtischen Kläranlage beschäftigt.

Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Thomas Stamm
Erster Bürgermeister

Die Stadt Marktheidenfeld trauert um

Wilfried Schmid

geboren 21. 12. 1949
verstorben 13. 03. 2023

Herr Schmid war von 1967 bis zu seinem Renteneintritt 2010 bei der Stadt Marktheidenfeld als Mitarbeiter der Stadtkasse beschäftigt.

Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Thomas Stamm
Erster Bürgermeister

Jugendarbeit

Neues vom JuZ

Öffnungszeiten:

Dienstag	17.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch	16.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag	17.00 - 20.00 Uhr
Freitag	17.00 - 21.00 Uhr

Wir bieten ein niederschwelliges Angebot für alle Jugendlichen ab 13 Jahre.

Es stehen für euch Billard, Kicker, Playstation 5, Switch, JBL Box und diverse Karten- und Brettspiele zur Verfügung. Am Mittwoch dürfen auch die 9 bis 12-Jährigen schnuppern!

Kontakt:
Tanja: Mobil 015116139790 direkt oder auch per WhatsApp

E-Mail
tanja.welzenbach@extern.marktheidenfeld.de

Roland: Mobil 015116139752 direkt oder auch per WhatsApp

E-Mail
juz.mainhaus@extern.marktheidenfeld.de

Weitere Termine und allgemeine Informationen:
https://www.stadt-marktheidenfeld.de/bildung-soziales/familie-jugendarbeit/jugendzentrum

JuZ Facebookseite:
https://www.facebook.com/juzmainhaus/?ref=bookmarks
Instagram:
juz_mainhaus
Oder einfach direkt bei uns nachfragen!
Wir freuen uns auf eure Anrufe!

Repair Cafe am 20. April

Was: Hilfe zur Selbsthilfe bei der Reparatur defekter Elektrogeräte unter fachlicher Begleitung an. Die Reparaturen werden vom Besucher mit Hilfe der anwesenden Fachleute durchgeführt. Zusammen mit diesen wird versucht, u.a. defekte Elektrogeräte wieder in Stand zu setzen.

Wo: Jugendzentrum MainHaus, Lengfurter Straße 26, 97828 Marktheidenfeld (zu erreichen über den Südring stadtauswärts, Parkplatz am Minigolfplatz)

Wann: 17.00 bis 20.00 Uhr.
Vorab ist eine telefonische Anmeldung beim Bund Naturschutz Main-Spessart nötig. Tel. 09391-8892 (erreichbar Montag, Mittwoch, Donnerstag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr)
Weitere Infos unter:
www.main-spessart.bund-naturschutz.de
Termine 2023:
Donnerstag, 20. April 2023
Donnerstag, 13. Juli 2023
Donnerstag, 12. Oktober 2023

Eine Kooperation von Bund Naturschutz Main-Spessart und Stadtjugendpflege Marktheidenfeld.

Start der Minigolfsaison am 29. April

Aktuell wird die Minigolfanlage in der Lengfurter Straße 28 für die kommende Saison aufbereitet und verschönert.
Der voraussichtliche Startschuss für die Minigolfsaison 2023 fällt am **Samstag, den 29. April um 14 Uhr** - Sie sind alle herzlich eingeladen!
Aktuelle Informationen finden Sie

- auf der Homepage der Minigolfanlage: www.minigolf-marktheidenfeld.de
- auf der Facebook-Seite der Minigolfanlage: Minigolf Marktheidenfeld
- oder auf Instagram: minigolf.mfeld

Bei Fragen oder Anfragen für Gruppenbuchungen abseits der Öffnungszeiten, wenden Sie sich einfach an die städtische Jugendarbeiterin Stephanie Namyslo unter Tel. 09391/915682 oder stephanie.namyslo@marktheidenfeld.de

Ferienprogramm 2023

**Ferienprogramm -
Veranstalter gesucht!**

In den Schulferien (und der Zeit dazwischen) bieten Vereine, Kooperationspartner sowie verschiedene städtische Einrichtungen und das Team der Jugendarbeit vielfältige Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche an. Diese werden auf dem gemeinsamen Ferienprogrammportal der Kommunalen Allianz Raum Marktheidenfeld gesammelt und können von allen Kindern und Jugendlichen der 14 Mitgliedsgemeinden gebucht werden.

Freie Plätze gibt es aktuell z.B. für eine Fahrt in das Phantasialand am 6. Juni (Anmeldeschluss ist der 25.05.2023, Kosten: 49 €).

Ferienprogrammportal: http://www.unser-ferienprogramm.de/marktheidenfeld

**Sommerferienprogramm
ab 21. Juni online**

Die Vorbereitungen für das gemeinsame Sommerferienprogramm der Kommunalen Allianz Raum Marktheidenfeld laufen. Derzeit konzipieren Vereine, Verbände und Privatpersonen ihre Aktionen für das Ferienprogramm, um dieses aktiv mitzugestalten.

Haben auch Sie Interesse, in diesem Jahr mit einer Veranstaltung für Kinder und Jugendliche dabei zu sein? Oder haben Sie Fragen zu den Ferienprogramm-Veranstaltungen in Marktheidenfeld?

Dann melden Sie sich bei der städtischen Jugendarbeiterin Frau Stephanie Namyslo (telefonisch unter 09391/915682 oder per E-Mail stephanie.namyslo@marktheidenfeld.de).

Familienarbeit

Familienstützpunkt

Wir wollen

- Familien aus der Region fröhlich unbeschwerte Familienzeit bieten
- an den Bedürfnissen und Wünschen der Familien orientiert Angebote und Kurse organisieren sowie Fachleute zu interessanten Themen einladen
- Raum für Austausch und zum Kennenlernen anderer Familien schaffen
- Gelegenheit bieten, um mit anderen Eltern Erfahrungen zu teilen und so voneinander zu profitieren
- ein offenes Ohr haben, wenn es einmal jemanden zum Reden braucht
- Informationen über andere Anlaufstellen & Angebote weitergeben und bekannt machen
- Teil eines starken Netzwerks sein, das die Voraussetzungen für Familien vor Ort bestmöglich gestaltet

Babycafé und Spielgruppe

Der Start als Familie ist aufregend, wunderschön und eine große Herausforderung. Das Babycafé und die Spielgruppe geben euch die Möglichkeit des Austauschs in entspannter Atmosphäre, während eure Kleinen erste Erfahrungen in der Gruppe sammeln dürfen.

Es erwarten euch freies Spiel, gemeinsames Singen, Bewegen + Basteln, Impulse für den Alltag, gute Gespräche mit Gleichgesinnten - und natürlich eine Tasse Kaffee!

Wie alle Angebote des Familienstützpunkts ist auch die Teilnahme an den Gruppen kostenlos. Für Infos gerne melden oder einfach vorbeikommen.

Nächste Termine jeweils am Mittwoch von **9:30 Uhr bis 11 Uhr**:

Babycafé (für alle Familien mit Kindern von 0-12 Monaten)
19.4., 3.5.,17.5.

Spielgruppe (für alle Familien mit Kindern von ein bis drei Jahren)
12.4., 26.4., 10.05.

Veranstaltungsort:
VHS Marktheidenfeld, Marktplatz 24,
3. OG (Aufzug vorhanden)
Familienstützpunkt Marktheidenfeld
Frau Kristin Jahn
Adenauerplatz 7
97828 Marktheidenfeld
Mobil 0151 16139758
E-Mail:
familienstuetzpunkt@marktheidenfeld.de

Termine und allgemeine Informationen erhalten Sie auf:
https://meinefamilie.app/veranstaltungen
https://www.stadt-marktheidenfeld.de/bildung-soziales/familie-jugendarbeit/termine

Stadtmarketing Tourismus Kultur

Die nächsten Führungen

Die nächsten Führungen durch Marktheidenfeld sind:

Freitag, 21.04.2023 - 20.00 Uhr
Kostümführung
„Mit dem Nachtwächter unterwegs“
Treffpunkt: Hof Altes Rathaus /
Alte Schmiede

Samstag, 06.05.2023 - 10.30 Uhr
Kostümführung
„Der Fischer und sei Fraa“
Treffpunkt: Biergarten am Mainkai

Samstag, 13.05.2023 - 10.30 Uhr
Führung „Rundgang durch die Altstadt“
Treffpunkt: Hof Altes Rathaus /
Alte Schmiede

Freitag, 19.05.2023 - 20.00 Uhr
Kostümführung „Mit dem Nachtwächter unterwegs“
Treffpunkt: Hof Altes Rathaus/
Alte Schmiede

Für alle Führungen gilt: Keine Anmeldung erforderlich - Erwachsene 3 Euro, Kinder frei.

KULTUR IM FRANCK-HAUS

Bis 7. Mai: Spurlegungen

„SPURLEGUNGEN“ ist die Malerei von Dr. Jürgen Lenssen aus Würzburg überschrieben, die bis Sonntag, den 7. Mai im Franck-Haus von Marktheidenfeld zu sehen ist.

Die künstlerische Ader, die in Lenssens Gestaltung von sakralen Räumen - seit 1995 allein 362 im Bistum Würzburg - wahrgenommen werden kann, kommt nun auch bei seinen freien Arbeiten im Franck-Haus zum Tragen.

In beiden Bereichen macht der Künstler sich am Menschen in seiner Suche und seinem Bemühen fest, dem Überweltlichen auf die Spur zu kommen, um nicht der Banalität einer kommerzialisierten Welt mit ihrem Verlust an Grundwerten zu erliegen. In diesem Prozess erfährt der Mensch Angst, Einsamkeit und Verzweiflung. Aber ebenso Sehnsucht, Hoffnung und Zuversicht. Was in den präsentierten Bildwerken seinen Ausdruck findet, ist der Mensch in seiner Suche nach dem, was ihm Halt gibt.

Führungen mit Dr. Jürgen Lenssen durch die Ausstellung:
Sonntag, 16.04.2023, 15 Uhr
Sonntag, 23.04.2023, 15 Uhr
Sonntag, 07.05.2023, 14 Uhr
Vortrag von Dr. Jürgen Lenssen
im Festsaal „Kunst legt Spuren“
Sonntag, 07.05.2023, 15 Uhr

Bis 21. Mai: Stop&Go

„Stop & Go“ ist die Gemeinschaftsausstellung von Friederike und Georg Hammann, Klaus Abromeit sowie Markus Kohn überschrieben, die bis Sonntag, den 21. Mai im Franck-Haus von Marktheidenfeld gezeigt wird. Die Kunstschaffenden aus Berlin und Aschenroth bei Gemünden am Main stellen im rückwärtigen Ausstellungsbereich Objekte, Malerei, Film und Montage aus.

Die Idee zur Ausstellung entstand aus der Erfahrung, dass das Gewohnte und Alltägliche sich in den vergangenen Jahren radikal veränderte. Gemeinsam ist allen Werken das aktive Element der Bewegung ebenso wie deren Unterbrechung - gedanklich als Thema und real als Prozess. Die Künstler sind seit Jahren miteinander verbunden.

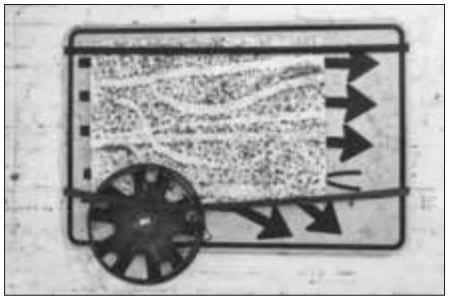


Foto: Klaus Abromeit

Friederike Hammann verarbeitet in ihren Malereien Fundstücke aus der medialen Welt: Fotografien aus Zeitschriften und digitalen Publikationen sind ihre Objekte. Der Bildhauer Georg Hamann ist jemand, der nicht sucht, sondern findet. Seine Werkstücke bearbeitet er kraftvoll, kombiniert aber auch eigensinnige Objekte aus anderen Zusammenhängen. Klaus Abromeit ist Tänzer, Choreograph und Maler. Im Rahmen von Stop & Go wird er unter anderem in einer Performance am 7. Mai auf ausgewählten Straßen und Bürgersteigen Marktheidenfelds Papierbahnen anbringen und in den Dialog mit Passanten treten. Markus Kohn wandert zwischen den Medien Zeichnung, Malerei, Foto und Film und experimentiert mit Zufallstechniken.

Führungen
durch die Ausstellung Stop & Go

Friederike Hammann und Georg Hammann am Sonntag, den 7. Mai 2023, 14 Uhr

Performances
bei der Ausstellung Stop & Go

Markus Kohn mit der Vorführung „self healing system“: Installation, Kohle auf Papier, Solarheuschrecken, Licht am Sonntag, den 7. Mai 2023, 15 Uhr

Performance von Klaus Abromeit: Erkundungen um das Franck-Haus aus: „Still Life Happenings“ am Donnerstag, den 18. Mai 2023, ab 14 Uhr (bei trockenem Wetter)

Am Sonntag, den 21. Mai zum „Internationalen Museumstag“ sind alle Künstler ab 14 Uhr vor Ort im Franck-Haus und stehen für Fragen zur Verfügung.

„Stop & Go“ ist im Franck-Haus bis Sonntag, den 21. Mai 2023 ausgestellt. Der Eintritt ist frei.

6. Mai: Maingründer im Franck-Haus

Zum 25-jährigen Jubiläum des Kulturzentrums Franck-Haus veranstaltet Marktheidenfeld am Samstag, den 6. und Sonntag, den 7. Mai ein Kulturfest: Am Samstagabend, den 6. Mai um 19 Uhr gibt es im historischen Weinkeller des Franck-Hauses mit dem Gastspiel der „Maingründer“ einen besonderen musikalischen Leckerbissen. Bei Speis´ und Trank bieten die vier Musiker „gehobene Wirtshausmusik der anderen Art“.

Ihr Repertoire reicht dabei von schmissigen Polkas und fränkischem Liedgut bis hin zu Allgäuer Weisen und zünftigen Ländlern.

Durch die wechselnde Besetzung von Duo, Trio oder Quartett ist die Musik der „Maingründer“ enorm abwechslungsreich.

Die vier „Maingründer“ leben und wirken im und um das Maintal und haben sich zum Ziel gesetzt, traditionellem Liedgut neues Leben einzuhauchen. Zwei der Musiker sind auch im Raum Marktheidenfeld keine Unbekannten: Mike Bräutigam an der Trompete ist der Leiter der städtischen Musikschule Marktheidenfeld, Michael Geiger am Flügelhorn dirigiert das symphonische Blasorchester Lengfurt. Unterstützt werden die Beiden von Rainer Pfeuffer am Tenorhorn und Joachim Wendel an der Tuba.

Musikinteressierte dürfen sich auf ein Programm freuen, das bisweilen auch zum Mitsingen oder Tanzen einlädt. Der Eintritt in den Weinkeller des Franck-Hauses ist frei, Spenden werden erbeten.

Ausstellung „Gutes Gedeihen“

„… für die Zukunft ein gutes Gedeihen“ ist die Ausstellung im „Forum Rathaus“ überschrieben, die die Verleihung der Bezeichnung Stadt an die Marktgemeinde Marktheidenfeld am 8. April 1948 thematisiert.

„Ich wünsche der jungen Stadt Marktheidenfeld für die Zukunft ein gutes Gedeihen“, schloss der damalige Bürgermeister Ludwig Hohenleitner die öffentliche Stadtratssitzung am 22. Mai 1948.

In der Sitzung hatte Regierungspräsident Dr. Adolf Körner von der Regierung von Unterfranken die - mit Datum 8. April 1948 ausgefertigte und vom bayerischen Innenminister Dr. Willi Ankermüller unterschriebene - Urkunde überreicht.

Sie dokumentiert, dass der bisherigen Marktgemeinde Marktheidenfeld die Bezeichnung Stadt verliehen werde. Dem „Ernst der Zeit entsprechend“ wurde von größeren Feierlichkeiten abgesehen.

Im „Forum Rathaus“ erinnert nun ab Dienstag, den 11. April eine Ausstellung an das Geschehen vor 75 Jahren und bettet es in die Ereignisse des Jahres 1948 ein.

Die Ausstellung der Stadt Marktheidenfeld und des Historischen Vereins Marktheidenfeld und Umgebung e.V. ist von 11. April bis 19. Mai 2023 im 1. Stock des Marktheidenfelder Rathauses in der Luitpoldstraße 17 zu sehen.

Öffnungszeiten des Rathauses Marktheidenfeld:

Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

Montag, Dienstag und Donnerstag 14.00 bis 16.00 Uhr

Informationen der Stadtbibliothek

Stadtbibliothek Marktheidenfeld

Bilderbuchkino

Vorlesen ist eine tolle Möglichkeit Kindern die Faszination des geschriebenen Wortes nahe zu bringen. Viele Kinder wachsen mehrsprachig auf. Für die Sprach- und Leseförderung ist das eine Herausforderung.

In der Stadtbibliothek wird regelmäßig dienstags um 15 Uhr vorgelesen:

Bilderbuchkino - Mehrsprachig

Immer am ersten Dienstag im Monat wird in der Stadtbibliothek ein Bilderbuch für Menschen ab 4 Jahren vorgelesen. Der Text wird im Wechsel deutsch und fremdsprachig von MuttersprachlerInnen vorgelesen. Die dazugehörigen Bilder werden digital am Bildschirm oder im Kamishibai gezeigt. Das Kamishibai ist eine Art Theaterbühne aus Holz. Ganz ohne Strom werden in diesem Rahmen die Bilder gezeigt.

Bei guten Wetter finden diese Aktionen im Westentaschenpark, Franck Haus Garten, Untertorstraße 6 statt. Bitte informieren Sie sich in der Stadtbibliothek.

Termine:

Dienstag, 2. Mai:
Malalas magischer Zauberstift |

Spanisch und Deutsch

Online-Bilderbuchkino

Gemütlich zu Hause vor dem Laptop, PC oder Tablet tauchen die Kinder ein in die Welt der Fantasie.

Das Bibliotheksteam nutzt für das Online-Bilderbuchkino eine Online-Meeting-Plattform.

Ca. 30 - 40 Minuten vor der Veranstaltung erhalten Sie per Mail einen Link mit den Zugangsdaten. Kamera und Mikrofon sind für das Verfolgen des Bilderbuchkinos nicht erforderlich. Eine Anmeldung ist erforderlich. Es fallen keine Gebühren an.

Termine:

Dienstag, 15. April:
Der Dachs hat heute einfach Pech

Dienstag, 25. April: Wann ist bald?
Rille und die Geduld

Dienstag, 9. Mai: Ritter Wüterich und Drache Borste büxen aus

Dienstag, 16. Mai: Heute kommt Jule

Dienstag, 23. Mai: Mattwoch der 35. Miau

Samstag, 15. April | 19 Uhr
Lesung mit Musik - Tormenta Jobarteh

Der Bayerische Griot - Meine abenteuerliche Reise nach Afrika und zu mir selbst.

Seit 1999 feiert der gebürtige Bayer Tormenta Jobarteh als vielseitiger Weltmusiker und preisgekrönter Geschichtenerzähler Erfolge auf nahezu 1000 Bühnen um den Globus.

Foto: André Siebert

In seiner Autobiografie nimmt Tormenta Jobarteh den Leser mit auf die spannende Reise seines außergewöhnlichen Lebens. Es liest sich wie ein Abenteuerroman. Der Autor taucht tief in den Alltag und die universellen Weisheiten fremder Kulturen ein. Er knüpft Freundschaften über alle Kontinente, Traditionen und Religionen hinweg. Er lernt fast die ganze Welt kennen, verwirklicht seine Träume, findet seine Bestimmung.

Eintritt: 12 € | KVV in der Stadtbibliothek
Tel: 09391/9183050

17. April - 27. Mai
Libellen - Geflügelte Juwelen

Der BUND Naturschutz präsentiert in der Stadtbibliothek die Roll-Up-Ausstellung „Libellen - Geflügelte Juwelen". Während der Öffnungszeiten der Stadtbibliothek kann die Ausstellung besichtigt werden.

Die Ausstellung wird gezeigt im Rahmen des Umweltbildungsprojektes „Vielfalt der/am Wege" der BN Kreisgruppe Main-Spessart, gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz mit Mitteln zur Intensivierung der Umweltbildung.

Zur Eröffnung der Libellen-Ausstellung am Montag, den 17. April um 19 Uhr, stellt Torsten Ruf Gebietsbetreuer für Grünland im Naturpark Spessart, in seinem Vortrag heimische Libellen vor. Der Eintritt ist frei.

Günter Farka, vom BUND Naturschutz Miltenberg wird am Montag, den 24. April um 19.30 Uhr online „Von Granataugen und Schilfjägern - Unsere heimischen Libellen" berichten. Die Veranstaltung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich: bn-msp@t-online.de.

Am Mittwoch, den 3. Mai um 15 Uhr lädt der BUND Naturschutz Kinder von 6 - 12 Jahren ein, gemeinsam die Ausstellung zu entdecken und zu basteln. Die gezeigten Libellen inspirieren zu einer Bastelarbeit und jedes Kind kann anschließend seine eigene Libelle mit nach Hause nehmen. Eine Anmeldung in der Stadtbibliothek ist erforderlich. Es fallen 2 € Teilnahmegebühren an.

Freitag, 21. April | 19 Uhr
Vorlesaktion

Am Freitag, den 21. April um 19 Uhr lesen Mitarbeiterinnen aus dem Weltladen Marktheidenfeld in der Stadtbibliothek Marktheidenfeld von starken Frauen und mutigen jungen Menschen vor.

Petra Diezen, Monika Oeztel, Christina Schlembach und Ulrike Steigerwald lesen zum einen aus dem Buch „INVICTA - Feministisches (Über-)Leben auf der Flucht" und zum anderen aus dem Buch „HELD*INNEN - 50 junge Menschen bewegen die Welt". Im Anschluss an die Lesung gibt es einen Büchertisch, fair gehandelten Sekt und Raum für Gespräche.

Eintritt: 3 €

Samstag, 6. Mai | 14 und 15 Uhr

Das Kulturzentrum Franck Haus feiert am 6. Mai und 7. Mai 25jähriges Jubiläum. Mit zwei Vorleseaktionen für Kinder ist am Samstag, den 7. Mai auch die Stadtbibliothek dabei.

Um 14 Uhr wird das Bilderbuch „Der Grolltroll" und um 15 Uhr das Bilderbuch „Die kleine Hexe - Ausflug mit Abraxas" für Kinder ab 4 Jahren vorgelesen. Die Bilder werden in einem Kamishibai-Rahmen gezeigt.

Vorgelesen wird im Festsaal des Franck-Hauses. Bei schönem Wetter findet die Aktion im Innenhof des Franck-Hauses statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das Kamishibai ist ein Art Theaterbühne aus Holz mit Flügeltüren in dem Bilder - ganz ohne Strom - gezeigt werden. Die stehenden Bilder fördern die Konzentration, Kreativität und Fantasie der Kinder.

Sonntag, 7. Mai

Am Maimarkt-Sonntag, den 7. Mai hat die Stadtbibliothek ausnahmsweise von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Es kann in aller Ruhe gestöbert, gelesen und ausgeliehen werden. Bastelfreunde sind eingeladen von 14 - 17 Uhr kleine Bastelprojekte aus alten CDs herstellen. Angeboten werden unterschiedliche CD-Upcycling Projekte für Kinder ab 4 Jahren.

Stadtbibliothek Marktheidenfeld

Schmiedsecke 3
97828 Marktheidenfeld
Telefon: 09391 9183050
stadtbibliothek@marktheidenfeld.de

Online-Katalog

https://opac.winbiap.net/marktheidenfeld/index.aspx

Öffnungszeiten
Montag 15 - 18 Uhr
Dienstag 10 - 18 Uhr
Mittwoch 10 - 13 Uhr
Donnerstag 10 - 18 Uhr
Freitag 10 - 18 Uhr
Samstag 10 - 13 Uhr

Samstag, 22. April: Aktion „Marktheidenfeld blüht auf"

Die Werbegemeinschaft Marktheidenfeld und die Abteilung Stadtmarketing der Stadt Marktheidenfeld laden herzlich zur Aktion „Marktheidenfeld blüht auf" ein.

„Markheidenfeld und seine Gäste dürfen sich am Samstag, den 22. April auf bunte und frühlingshafte Aktionen freuen", erklären Erster Bürgermeister Thomas Stamm und Géraldine Barrois, Vorsitzende der Werbegemeinschaft. Die Geschäfte der Werbegemeinschaft und die Stadt haben ein Programm zusammengestellt, das Lust auf Bummeln, Schlemmen und Einkaufen in der Innenstadt macht. Die teilnehmenden Geschäfte überraschen ihre Kunden mit kleinen Geschenken.

An der Gemeinschafts-Aktion „Marktheidenfeld blüht auf" beteiligen sich erneut viele Geschäfte, Dienstleister und Gastronomen der Werbegemeinschaft.

Auf dem Marktplatz spielen ab 10 Uhr unter anderem das „Marktplatz-Trio plus" mit Dr. Peter Witzany und Freunden. Zudem gibt es Informationsstände von Bund Naturschutz, Imkerverein und einer Gärtnerei. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Cafés, Eisdielen und Gastronomie laden zum Verweilen ein, auch das Franck-Haus und das Apotheken-Museum sind am Nachmittag bei freiem Eintritt geöffnet.

Das Programm von „Marktheidenfeld blüht auf" in der Übersicht

Auf dem Marktplatz, 10 bis 13 Uhr:
- Musik mit dem „Marktplatz-Trio plus" mit Dr. Peter Witzany und Freunden
- Informationsstand des Imkervereins
- Informationsstand des Bund Naturschutz, Ortsgruppe Marktheidenfeld
- Daniela Endres von Blumen Hamberger informiert über Kräuter und gibt Pflanztipps
- Crêpes-Stand an der Alten Schmiede
- Bewirtung durch Metzgerei Pfister

Stadtbibliothek, Schmiedsecke, 10 bis 13 Uhr:
- Saatgut-Börse in der Bibliothek

Franck-Haus, Untertorstr. 6, 14 bis 18 Uhr:
- Ausstellung „Spurlegung" mit Werken von Dr. Jürgen Lenssen
- Ausstellung STOP & GO: Gemeinschaftsausstellung von Friederike und Georg Hamann, Klaus Abromeit und Markus Kohn

Museum Obertor-Apotheke, Obertorstraße, 14 bis 18 Uhr:
- geöffnet

Welttag der Poesie

Im März wurde der „Welttag der Poesie“ begangen. Aus diesem Anlass veröffentlicht das Team der Stadtbibliothek ab sofort ein „Fenstergedicht“.

Jeden Monat wird im Schaufenster der Stadtbibliothek künftig ein anderes Gedicht präsentiert. Berücksichtigt werden dabei auch Verse und Ideen aus der Bevölkerung. Vorgeschlagen werden kann entweder das Lieblingsgedicht oder ein eigenes Gedicht. Die Werke werden dann über das Schaufenster einem großen Publikum nähergebracht. Die Empfehlungen können per E-Mail oder persönlich in der Stadtbibliothek abgegeben werden.

Die UNESCO hat den Welttag der Poesie erstmal im Jahr 2000 begangen. Der Welttag soll an den Stellenwert der Poesie, an die Vielfalt des Kulturguts Sprache und an die Bedeutung mündlicher Tradition erinnern.

Informationen der vhs

Veranstaltungen

Wild und Fit - Körpertraining und Entspannung in der Natur
Stefanie Rockenmaier
Montag, 17.04.23 - Montag, 10.07.2023 18:00-19:30 Uhr
Ort wird bei Anmeldung bekannt gegeben

Durch Meditation zur Quelle der eigenen Kraft
Dr. Jochen Niemuth
Montag, 17.04.2023 18:30-21:30 Uhr
Volkshochschule

Online-Seminar: Wie unterstütze ich mein Kind beim Lernen
Ellen Hüsam
Montag, 17.04.2023 19:00-21:00 Uhr
Zoom

Zaubermittel Smalltalk
Annette Sax
Dienstag, 18.04.2023 18:00-21:00 Uhr
Volkshochschule

Klimawandel in der Stadt - die Auswirkungen des Klimawandels
Juliane Wellmann - in Kooperation mit dem Naturpark Spessart e.V.
Dienstag, 18.04.2023 19:30-21:00 Uhr
Volkshochschule

Gesundheitswandern mit Entspannung
Angelika Lotzow - Physiotherapeutin
Mittwoch, 19.04.2023 - 17.05.2023 9:45- 10:45 Uhr
Volkshochschule

Die Digitalisierung des Lebens
PD Dr. Jörg Geiger - in Kooperation mit dem Universitätsbund Würzburg
Mittwoch, 19.04.2023 19:00-20:30 Uhr
Stadtbibliothek

Von der Scholastik bis zur Aufklärung
Dr.phil. Florian Stickler
Donnerstag, 20.04.2023-15.06.2023 17:30-19:00 Uhr
Volkshochschule

Business-Knigge und wertschätzende Umgangskultur
Annette Sax
Donnerstag, 20.04.2023 18:00-21:00Uhr
Volkshochschule

Wild und Lecker! Erlebnisführung Wildkräuter
Julia Groothedde
Donnerstag, 20.04.2023 18:00-20:00 Uhr
Ort wird bei Anmeldung bekannt gegeben

Die Philosophie des 16. und 17. Jahrhunderts
Dr.phil. Florian Stickler
Donnerstag, 20.04.2023 19:15 -20:45Uhr
Stadtbibliothek

Klimawandel in der Stadt - Führung durch Marktheidenfeld
Juliane Wellmann - in Kooperation mit dem Naturpark Spessart e.V.
Freitag, 21.04.2023 17:00-19:00 Uhr
Treffpunkt wird noch bekannt gegeben

Das Ipad für Senioren einfach erklärt
Ellen Hüsam
Freitag, 21.04.2023- 28.04.2023
Volkshochschule

Die Wirkung von Farben auf unser Wohlbefinden
Tara-Maria Baumann
Samstag, 22.04.2023 10:00-16:00 Uhr
Volkshochschule

Gesund kochen/essen trotz Arbeitsstress
Iris Burger - Ernährungsberaterin
Montag, 24.04.2023 - 19:30-21:00 Uhr
Volkshochschule

Lebe deine wahre Schönheit. Stilberatung für Frauen
Annette Sax
Dienstag, 25.04.2023 18:00-21:00 Uhr
Volkshochschule

Computer Führerschein
Patricia Evertz
Dienstag, 25.04.2023- 09.05.2023 18:00-21:00 Uhr
Volkshochschule

Raus aus dem Grübelkarussell
Petra Keller
Dienstag, 25.04.2023 19:30-21:00 Uhr
Volkshochschule

Bodega Moves
Rebecca Reder-Schwab
Mittwoch, 26.04.2023- 24.05.2023 10:15-11:15 Uhr
Volkshochschule

Die eigenen Finanzen nachhaltig ausrichten
Martina Kronenberger
Mittwoch, 26.04.2023 19:30-21:00 Uhr
Volkshochschule

Die Aufklärung
Dr.phil. Florian Stickler
Donnerstag, 27.04.2023 19:15 -20:45Uhr
Stadtbibliothek

Aquarell - Grundlagen Wochenende
Roland Eckert-Köhler
Ab Freitag, 28.04.2023 bis Sonntag 30.04.2023
Volkshochschule

25 Jahre Franck-Haus - Vortrag
Dr. Leonhard Scherg
Dienstag, 02.05.2023 19:30-21:00 Uhr
Franck-Haus Festsaal

Roh und froh - Rohfütterung für Hund und Katze
Miriam Steinmetz
Mittwoch, 03.05.2023 19:30-21:00 Uhr
Volkshochschule

Hilfe zur Selbsthilfe für Angehörige von psychiatrischen Patienten
Christina Lemke
Donnerstag, 04.05.2023 19:30-21:00 Uhr
Volkshochschule

Cannabis - Pro und Contra
Dr. Thomas Polak
Montag, 08.05.2023 18:30-20:00 Uhr
Stadtbibliothek

Schnelles Tages-Make-up
Tanja Renner
Mittwoch, 10.05.2023 19:00-20:30 Uhr
Volkshochschule

Das beste Essen für kleine Kinder - So geht's!
Iris Burger
Donnerstag, 11.05.2023 17:00-18:30 Uhr
Volkshochschule

Wie kann ich bis ins hohe Alter fit und gesund bleiben?
Edith Peter
Freitag, 12.05.2023 17:00-19:30 Uhr
Volkshochschule

Schluss mit dem Dauerstress - Notfallkoffer
Petra Keller
Samstag, 13.05.2023 10:00-15:00 Uhr
Volkshochschule

Entspanntes Zeichen und Malen für Senioren mit Valentina Harth
Valentina Harth
Mittwoch, 17.05.2023 - 24.05.2023 15:00-16:30 Uhr
Volkshochschule

Bitte melden Sie sich für alle Veranstaltungen vorab an.

Kontakt:
Volkshochschule Marktheidenfeld
Altes Rathaus, Marktplatz 24, Raum 1.1 (EG)
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 9181996 oder 9181998
www.vhs-marktheidenfeld.de
E-Mail: vhs@vhs-marktheidenfeld.de
angebotenen Kursen und Instrumenten.

Informationen aus der Musikschule Akkordeonisten dreifach erfolgreich

Sechs Schülerinnen und Schüler der Musikschule Marktheidenfeld kehrten erfolgreich vom Landeswettbewerb in Passau zurück. Alle drei Ensembles aus Marktheidenfeld erreichten Ende März einen 2. Platz. Vincent und Alexandre Gault erreichten in der 2. Kategorie 20 Punkte. Linus Schieder und Hans Gorencic kamen in der 2. Kategorie auf 22 Punkte. Fabienne Jesberger und Anna Hartmann erzielten in der 4. Kategorie 21 Punkte. Die Jury lobte die Ensembles für ihr „abwechslungsreiches Programm und ihre wunderbare Leistung“.

Mit den sechs Ausgezeichneten freut sich Akkordeon-Lehrerin Dr. Alma Flammersberger über den Erfolg.

13. Mai: Tag der offenen Tür der Musikschule

Mike Bräutigam, der Leiter der städtischen Musikschule, lädt am Sonntag, den 13. Mai von 10 bis 13 Uhr zum „Tag der offenen Tür“ in die Würzburger Straße 12 in Marktheidenfeld ein.

Die Schülerinnen und Schüler freuen sich zusammen mit ihren Lehrkräften auf viele - große und kleine - musikinteressierte Besucherinnen und Besucher.

Ab 10.00 Uhr zeigen die Musiklehrerinnen und Musiklehrer den Gästen diverse Instrumente zum Anfassen und Ausprobieren. Um 11.00 Uhr und um 12.30 Uhr laden die Schülerinnen und Schüler der Musikschule dann zu Mini-Konzerten ein und geben Kostproben ihres Könnens.

Zudem geben Mike Bräutigam und das Team der Musikschule Interessierten beim Tag der offenen Tür nähere Informationen zum Musikunterricht und den angebotenen Kursen und Instrumenten.

Faire „Kaffeefahrt“ kam gut an

Mitglieder der Fairtrade-Steuerungsgruppe Marktheidenfeld boten zum Weltfrauentag am 8. März eine Kaffeefahrt der besonderen Art an: Sie schenkten an die Fahrgäste im Marktheidenfelder Stadtbus kostenlos fairen Kaffee aus.

Wolfgang Hörnig und Bärbel Gillmann-Bils von der Fairtrade-Steuerungsgruppe Marktheidenfeld schenkten zum Weltfrauentag fair gehandelten Kaffee aus.

Zudem erhielt jede Frau, die mit dem Stadtbus unterwegs war, eine Rose aus fairem Anbau geschenkt.

„Unsere Aktion kam gut an und zauberte den Beschenkten ein Lächeln ins Gesicht“, freuten sich Bärbel Gillmann-Bils und Wolfgang Hörnig von der Fairtrade-Steuerungsgruppe über die positive Resonanz. Trotz des mäßigen Wetters gab es sogar Fahrgäste, die eigens wegen der fairen „Kaffeefahrt“ zustiegen und sich eine heiße Tasse des fair gehandelten Kaffees schmecken ließen.

Museum Obertor-Apotheke

Seit Oktober 2018 hat Marktheidenfeld ein Apothekenmuseum.

Führungen mit dem Marktheidenfelder Apotheker Dr. Eric Martin durch die Räume sind nach Vereinbarung oder Ankündigung möglich, gerne auch für Schulklassen und andere interessierte Gruppen.

Zu sehen sind über 250 Jahre Apothekengeschichte mit lokalem Bezug sowie allgemeine Pharmaziegeschichte in historischer Einrichtung. Informationen und über 800 Exponate erläutern Alltag und Aufgaben eines Apothekers.

Öffnungszeiten:
Samstag 14.00 - 18.00 Uhr
Eintritt frei

Führungen nach Absprache :
Dr. Eric Martin, Tel.: 09391 98990,
E-Mail:
kontakt@museum-obertor-apotheke.de
www.museum-obertor-apotheke.de

Informationstag der „Aktivsenioren Bayern e.V.“

Senioren mit Berufserfahrungen aus dem Wirtschaftsleben geben Hinweise für praxisorientierte Lösungen bei Existenzgründungen, Startups, und Existenzsicherungen kleiner und mittlerer Unternehmen. Schwerpunkte der Beratungen liegen in den Bereich Businessplan, Planung, Controlling, Finanzen, Personalwesen, Marketing und Vertrieb sowie Unternehmensnachfolge.

In Zeiten größerer Veränderungen gewinnen die Analysen bestehender Geschäftsmodelle an Bedeutung. In gemeinsamen, vertraulichen Gesprächen werden Antworten gesucht, ob existierende Unternehmensstrukturen zukünftig erfolgreich sind oder ob Korrekturen notwendig werden. Bei geplanter Geschäftsübergabe - Unternehmensnachfolge - werden die Schritte für eine erfolgreiche Vorgehensweise aufgezeigt.

Die „Aktivsenioren Bayern e.V.“ in Main - Spessart unterstützen kostenfrei und ehrenamtlicher Menschen und Unternehmen für eine bessere Zukunft.

Die für 2023 im Fränkischen Haus in Marktheidenfeld geplanten Termine - jeweils von 14 bis 16 Uhr sind:

23.05.2023
20.07.2023
14.09.2023
16.11.2023

Für alle Termine bitten wir um Anmeldung und Kontaktaufnahme unter
Stadt Marktheidenfeld -
Sabine Laumeister
Telefon 09391 5004-14
Dieter Scheffler -
Telefon 09391 911 8423 und
dieter.scheffler@aktivsenioren.de

Ehrenamtsvermittlung Marktheidenfeld

Informations-, Kontakt- und Vermittlungsstelle für Bürger, die sich ehrenamtlich engagieren wollen:

Kontakt:
Ehrenamtsvermittlung Marktheidenfeld
Bürgerbüro der Stadt Marktheidenfeld
Luitpoldstraße 17
97828 Marktheidenfeld
Telefon: 09391 5004-0
E-Mail: info@marktheidenfeld.de
Homepage: www.marktheidenfeld.de

Lebenshilfe Marktheidenfeld

Die Lebenshilfe Marktheidenfeld kümmert sich als anerkannter Träger sonderpädagogischer Dienste um die Belange von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit überwiegend geistiger Behinderung und gibt ihnen und ihren Familien Unterstützung in verschiedenen Lebenslagen.

Zu unseren Einrichtungen gehören Frühförderstellen im ganzen Landkreis, inklusive Kindertagesstätte, Förderschule - Schwerpunkt geistige Entwicklung mit heilpädagogischer Tagesstätte und Therapie, Einzelintegration, Schulbegleitung und Integrationshilfe. 125 Mitarbeiter betreuen mehr als 230 Kinder und Jugendliche.

Unser Ziel ist ihre individuelle Förderung für ein möglichst selbstbestimmtes Leben und größtmögliche Teilhabe. Sind Sie betroffen und haben Sie Fragen zu unseren Angeboten? Die MitarbeiterInnen der Lebenshilfe stehen Ihnen sehr gern zur Verfügung.

Kontakt
Lebenshilfe Marktheidenfeld
Am Maradies 9
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391-98100
Mail: verwaltung@lebenshilfe-mar.de
www.lebenshilfe-mar.de

Migrationsberatung des Paritätischen

Für alle anerkannten Geflüchteten, EU-Bürger*innen, sowie sonstige Drittstaatangehörige in Marktheidenfeld und Karlstadt:

Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE)

Lena Gehrig,
lena.gehrig@paritaet-bayern.de
Mobil: 0176 43430694

Kinderhospiz Sternenzelt Mainfranken e.V.

Der Verein Kinderhospiz Sternenzelt Mainfranken e.V. ist ein ambulanter Dienst, der lebensbedrohlich oder lebensverkürzt erkrankte Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene und ihre Familien unterstützt. Diese psychosoziale Begleitung ist für die Familien kostenfrei und ab Diagnosestellung möglich - somit auch bereits schon während der Schwangerschaft. Jede Maßnahme und Unterstützung orientiert sich immer individuell an den Bedarfen der Familie als System und/oder den einzelnen Familienmitgliedern (betroffenes Kind, Geschwisterkinder, Elternteile).

Seit 2016 ist auch die Begleitung von Kindern mit einem lebensbedrohlich erkrankten Elternteil möglich. Seit 2022 bietet der Verein außerdem Trauerarbeit für Eltern, Kinder und Jugendliche im Einzel- und Gruppensetting an.

Der Verein bietet psychosoziale Begleitung, palliative Beratung und Unterstützung durch speziell geschulte hauptamtliche Fachkräfte als auch ehrenamtliche Familien- und Trauerbegleiter:innen an.

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag von 9.00 bis 13 Uhr und nach Vereinbarung

Kontakt:

Bahnhofstraße 18
97828 Marktheidenfeld
Telefon 09391-908840-0
Mail: info@kinderhospiz-sternenzelt.de
www.kinderhospiz-sternenzelt.de

Tafel Marktheidenfeld

Die Tafel Marktheidenfeld gibt einmal pro Woche Lebensmittel an Kunden mit Berechtigungsschein aus.

Tafel Marktheidenfeld e.V.

Friedenstr. 42

97828 Marktheidenfeld

Tel. 09391-9188918

Ausgabezeit für Kunden
mit Berechtigungsschein:

Samstag, 14:00-16:30 Uhr

Annahmezeit für Warenspenden:

Samstag, 10:00-12:00 Uhr

Weitere Informationen:

https://www.tafel-marktheidenfeld.de

Lebenshilfe Main-Spessart e.V.

Beratungsstelle für ambulante Wohnformen für Menschen mit überwiegend geistiger Behinderung:

Der eigene Wohnraum spielt für das Erwachsenwerden und die individuelle Lebensgestaltung eine zentrale Rolle. Jedoch stellt gerade das selbstständige Wohnen Menschen mit Behinderung vor große Herausforderungen.

Diese Beratungsstelle möchte Betroffene bei dem Prozess ihrer persönlichen Zukunftsplanung Wohnen begleiten, über Wohnmöglichkeiten und in Finanzierungsfragen beraten, als auch Kontakte vermitteln.

Ein wesentlicher Teil dieser Arbeit ist die individuelle Hilfebedarfsermittlung, um den nötigen Bedarf an Unterstützung und Assistenz erkennen und passgenaue Wohnmöglichkeiten schaffen zu können.

Im Mittelpunkt der Beratung stehen immer die Wünsche und

Vorstellungen von Menschen mit Handicap.

Kontakt:

Lebenshilfe Main-Spessart e. V.

Miriam Thoma

Brückenstr. 2

97828 Marktheidenfeld

Tel.: 09391 - 9 18 83 55

E-Mail: m.thoma@lebenshilfe-msp.de

www.lebenshilfe-msp.de

Öffnungszeiten:

Dienstag von 10 - 12 Uhr und
von 16 - 18 Uhr,

Mittwoch von 16 - 18 Uhr,

bzw. Mo - Do nach Vereinbarung

Ehrenamtlicher Behindertenbeauftragter

Der ehrenamtliche Behindertenbeauftragte der Stadt Marktheidenfeld wird zu städtischen Vorhaben, die das eigenständige Leben von Behinderten berühren, gehört. Vorschläge und Anregungen zu behindertengerechten Lösungen werden von ihm erarbeitet und fließen wenn möglich in die Planungen der Stadt ein.

Dazu gehören insbesondere Planungen zur Gestaltung öffentlicher Verkehrswege und städtischer Neubauvorhaben sowie Umbau- und Sanierungsmaßnahmen an öffentlichen Gebäuden und Einrichtungen.

Auch der Erfahrungsaustausch mit Menschen mit Behinderten gehört zum Aufgabengebiet des ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten, um auch deren Belange in die Planungen mit einzubringen.

Kontakt:

Lars Beutner

Städtischer Behindertenbeauftragter

Luitpoldstraße 17

97828 Marktheidenfeld

E-Mail: behindertenbeauftragter@
marktheidenfeld.de

Ehrenamtliche Seniorenbeauftragte

Die ehrenamtliche Seniorenbeauftragte der Stadt Marktheidenfeld wird zu städtischen Vorhaben, die seniorenrelevant sind, gehört. Vorschläge und Anregungen zu Themen, die Senioren betreffen, werden von ihr erarbeitet und fließen wenn möglich in die Planungen der Stadt ein.

Auch der Erfahrungsaustausch mit Seniorinnen und Senioren gehört zum Aufgabengebiet der ehrenamtlichen Seniorenbeauftragten.

Kontakt:

Andrea Dürr

Städtische Seniorenbeauftragte

Luitpoldstraße 17

97828 Marktheidenfeld

E-Mail: seniorenbeauftragte@
marktheidenfeld.de

Deutsche Fibromyalgie-Vereinigung (DFW) e.V. Selbsthilfegruppe Marktheidenfeld

Treffen jeweils am letzten Donnerstag im Monat, Haus Lehmgruben, Marktheidenfeld

Kontakt:

Frau Weidmann

Tel. 09395 877553

Hospizverein Main-Spessart

Die ausgebildeten ehrenamtlichen Hospizbegleiter*innen besuchen Schwerkranke zu Hause, in Senioreneinrichtungen oder in entsprechenden Einrichtungen. Ein Besuch kann jederzeit über das Hospiztelefon vereinbart werden.

Der Hospizverein Main-Spessart möchte Betroffene ermuntern, im Fall einer finalen Erkrankung über das Hospiztelefon Kontakt aufzunehmen, damit eine Lösung für Besuche, Gespräche und Begleitungen gefunden werden kann. Die Hospizbegleiter*innen sind im gesamten Landkreis Main-Spessart im Einsatz und dieser Dienst ist in jedem Fall kostenfrei.

Der Hospizverein bietet auch Gesprächsangebote in der Trauerbegleitung oder wenn Menschen Hilfe benötigen nach einem schweren Verlusterlebnis. Termine für das Trauercafé und Trauerwandern kann man immer der aktuellen Tagespresse entnehmen. Ausgebildete Experten*innen des Vereins beraten auch bei der Erstellung von Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht.

Das Hospizbüro in der Riemenschneiderstr. 23 in Karlstadt ist immer montags von 15.00 - 18.00 Uhr besetzt. Über das Hospiztelefon sind jederzeit Anfragen jeglicher Art möglich: 0171 7349108. Weitere Informationen unter
www.hospiz-msp.de

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

am Landratsamt Main-Spessart/ Gesundheitsamt

Die Beratungsstelle ist Ansprechpartner für alle Fragen von Schwangerschaft und Sexualität. Sie vermittelt soziale und finanzielle Hilfen für Schwangere und unterstützt bei Fragen zur Elternzeit, Elterngeld und Antragsstellung.

Termine nach telefonischer Vereinbarung. Kostenfrei und auf Wunsch anonym.

Kontakt:

Baumhofstr. 95
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09353 793-3601 oder 3606
www.schwanger-in-msp.de

Caritasverband für den Landkreis Main-Spessart e.V.

Regelmäßige Sprechstunden
Allgemeiner Sozialer Beratungsdienst:

Terminvereinbarung unter
Tel. 09352 8431-19

Sucht- und Drogenberatung:

wöchentlich dienstags
Terminvereinbarung unter
Tel. 09352 8431-21

Ehrenamtliche Seniorenberatung:

Beratung durch Mitarbeiter
des Caritasverbandes und
des Kath. Senioren-Forums
Terminvereinbarung für Hausbesuche unter Tel. 09352 8431-00

Seniorentelefon:

„Der heiße Draht zur ehrenamtlichen Seniorenberatung“
Montags von 14.00 bis 16.00 Uhr und donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr
Tel. 09352 8431-17

Kontakt:

Caritasverband für den Landkreis
Main-Spessart e.V.
Vorstadtstraße 68
97816 Lohr a. Main
Tel. 09352 8431-00
E-Mail: geschaeftsstelle@caritas-msp.de
Internet: www.caritas-msp.de

Ökumenische Sozialstation St. Elisabeth e.V.

Regelmäßige Sprechstunden
Beratung bei Pflegebedürftigkeit:

Täglich von 8.00 bis 14.00 Uhr und nach Vereinbarung mit der Sozialstation

„Treffpunkt Gemeinsam“ - Betreuungsangebot für pflegebedürftige Senioren:

Jeden Dienstag von 9.00 bis 17.00 Uhr, jeden Donnerstag von 9.00 bis 17.00 Uhr
Bei Pflegegrad: Refinanzierung durch Pflegekassen möglich.

Gesprächskreis für pflegende Angehörige:

Jeden letzten Dienstag im Monat um 19.00 Uhr in der Sozialstation

Weitere Informationen und Anmeldung:

Ökumenische Sozialstation
St. Elisabeth e.V.
Montfortstraße 5, Marktheidenfeld
Tel. 09391 2700
info@sozialstation-marktheidenfeld.de

Kreisseniorenzentrum Marktheidenfeld im Klinikum Main-Spessart

Die Verwaltung steht gerne unverbindlich und kostenfrei für Informationen und Beratung zu Kurz- und Langzeitpflege im stationären Bereich zur Verfügung.

Kontakt:

Doris James (Einrichtungsleitung)
Tel. 09391 502-5505

Diakonisches Seniorenzentrum „Haus Lehmgruben“

Unverbindliche Beratung bei Pflegebedürftigkeit nach telefonischer Vereinbarung

Seniorencafé:

Jeden Mittwoch um 14.30 Uhr

Kontakt:

„Haus Lehmgruben“
Lehmgrubenerstraße 18
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 98640

Seniorenzentrum Mainbrücke

Kompetente Beratung zu einem Pflegeplatz
für Kurzzeitpflege, Urlaubspflege, Langzeitpflege

Kontakt:

Senioren-Residenz Mainbrücke
Ulrich-Willer-Strasse 15,
97828 Marktheidenfeld
Tel: 09391 9087-000
Mail: marktheidenfeld@alloheim.de
Neu: Auch Notfallaufnahmen sind möglich

Senioren-Internet

Das Senioren-Internet ist eine Freiwilligeninitiative von und für Senioren, die ihr Erfahrungswissen mit Computer und Internet anderen Senioren vermitteln möchten.

Ansprechpartner: Werner König,
Tel. 0151 207 13490
Stellvertreter: Matthias Sendelbach,
Email: info@si-mar.de

Gerne können Sie uns per Mail kontaktieren.

Wir haben einen Newsletter eingeführt, der auf aktuelle Warnungen oder auch Tipps rund um Handy und Internet hinweist.

Aktuelle Informationen, sowie unsere Öffnungszeiten,
finden sie auf unserer Homepage
www.si-mar.de

Demenz-Beratungsstelle RuDiMachts!

Angebote für Menschen mit Demenz, Angehörige, Senioren

Angebote für Menschen mit und ohne Gedächtnisbeeinträchtigungen und Demenz, die noch im häuslichen Umfeld leben

- Demenzberatung täglich von Montag - Freitag (kostenlos)
- Jeden 1. und 3. Donnerstag von 10.00 - 12.00 Uhr nach telefonischer Rücksprache im Fränkischen Haus in Marktheidenfeld
- Häuslicher Besuchs- und Begleitdienst (Entlastung für Angehörige)

Regelmäßige, wöchentlich stattfindende Angebote:

Demenztreff „After Work“, Austausch für Angehörige von Menschen mit Demenz.

Jeden 3. Montag im Monat von 18.00 bis 19.30 Uhr, kostenloses Angebot

Montag: 10.00 bis 11.00 Uhr Sturzprävention für Menschen im 4. Lebensalter (80+) und Menschen mit Gedächtnisbeeinträchtigungen

Dienstag: 10.00 bis 11.00 Uhr Sport und Bewegung trotz(t) Demenz

Mittwoch: 10.00 bis 13.00 Uhr Aktivrunde für Körper und Geist

Donnerstag: 9.30 bis 11.00 Uhr Gedächtnistraining (nach dem Bundesverband Gedächtnistraining e.V.)

Freitag: 9.30 bis 12.30 Uhr Gesellige Freitagsrunde

Alle Angebote finden in den Gruppenräumen der Beratungsstelle „RuDiMachts!“ statt, Lehmgrubener Straße 18, 97828 Marktheidenfeld.

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich unter der Tel.Nr. 09391/9864-113 oder per Mail an
rudimachts@rummelsberger.net.

Die Kosten können bei Vorhandensein eines Pflegegrades über die Pflegekasse abgerechnet werden.

Ihre Ansprechpartnerinnen

Friederike Bähr und Beate Höflich
Lehmgrubenerstraße 18
97828 Marktheidenfeld
Tel.:09391/9864-113 oder-0
Mail:
rudimachts@rummelsberger.net

Deutsche Rheuma-Liga Landesverband Bayern e.V.

Arbeitsgemeinschaft Marktheidenfeld
Büro im Seniorenzentrum „Mainbrücke“
Ulrich-Willer-Straße 15
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 9087129

Beratung-Bewegung-Begegnung
z.B. Funktionstraining, Treffen, Fahrten in Thermalbäder, Arztvorträge, Patientenseminare

Persönliche Beratung im Büro
jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr (ausgenommen August und Feiertage)

Kontakt:
Rita Tebbe, Tel. 09307 1304
rheuma-ligamarktheidenfeld@gmx.de

Multiple Sklerose

Rehabilitationssport & Bewegung in der Gruppe
Baumhofstraße 33
97828 Marktheidenfeld
Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr
Freitag von 10.00 bis 11.00 Uhr
(auf ärztliche Verordnung)

Kontakt:
MS-Kontaktgruppe Main-Spessart
Tel. 09353 2671
www.multiple-sklerose-mainspessart.de

Selbsthilfegruppe „Herzsport“

Mittwoch von 10.15 bis 11.45 Uhr
Mittwoch von 16.00 bis 17.30 Uhr
Mittwoch von 17.30 bis 19.00 Uhr
(mit ärztlicher Verordnung)

Kontakt:
Reha-Train, Marktplatz 1
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 609900
www.reha-train.de

Sozialstation ‚Die Pflege GmbH‘

Kontakt:
Petzoltstraße 2, Marktheidenfeld
Tel. 09391 8106244
E-Mail: info@pflegegmbh.de
Dieter und Anja Kothe
Winterstr. 10
97833 Frammersbach
Mobil: 0171 4154437

Tauschring Marktheidenfeld

Fähigkeiten tauschen & einander helfen: Der Tauschring Marktheidenfeld trifft sich am 15. jeden Monats, um 19.00 Uhr, im Fränkischen Haus, 1. OG, Adenauerplatz 7, Marktheidenfeld.

Kontakt:
Ulrike Steigerwald, Tel. 09391 6510
Thomas Fries, Tel. 09391 3547

Nachrichten anderer Stellen und Behörden

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung

Die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern Würzburg bietet regelmäßig für Versicherte im Amtsgebäude der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Petzoltstr. 21 Auskunfts- und Beratungstermine an.

Wir bitten Sie, Termine vormittags unter Angabe Ihrer Versicherungsnummer und Ihres Versicherungsträgers (z.B. Deutsche Rentenversicherung Nordbayern) in der Verwaltungsgemeinschaft, Tel. 09391 6007-106 zu vereinbaren.

Zur Beratung wird gebeten Ausweispapiere mitzubringen. Auskünfte für andere Personen können nur unter Vorlage einer Vollmacht erteilt werden.

Müllabfuhrtermine 2023

Quelle: Abfallkalender des Landkreises Main-Spessart 2023

Die Tonnen bzw. Säcke müssen jeweils ab 6 Uhr zur Leerung bzw. Abholung bereitstehen!

Restmülltonne (schwarz/grau):
Marktheidenfeld gesamt sowie Stadtteil Zimmern
- Mittwoch 19.04.
- Donnerstag 04.05.
- Mittwoch 17.05.

Stadtteile Altfeld, Michelrieth, Oberwittbach und Weiler Eichenfürst
- Donnerstag 13.04.
- Mittwoch 26.04.
- Mittwoch 10.05.

Stadtteile Glasofen und Marienbrunn
- Freitag 14.04.
- Donnerstag 27.04.
- Donnerstag 11.05.

Biotonne (braun):
Marktheidenfeld gesamt sowie Stadtteil Zimmern
- Donnerstag 13.04.
- Mittwoch 26.04.
- Mittwoch 10.05.

Stadtteile Altfeld, Michelrieth, Oberwittbach und Weiler Eichenfürst
- Mittwoch 19.04.
- Donnerstag 04.05.
- Mittwoch 17.05

Stadtteile Glasofen und Marienbrunn
- Donnerstag 20.04.
- Freitag 05.05.
- Freitag 19.05.

Altpapiertonne (blau):
Die Altpapiertonne wird einmal pro Monat geleert!
Marktheidenfeld
- Mittwoch 03.05.
- Mittwoch 31.05.

Stadtteile Altfeld, Glasofen, Marienbrunn, Zimmern und Weiler Eichenfürst
- Dienstag 02.05.
- Dienstag 30.05.

Stadtteil Michelrieth
- Mittwoch 12.04.
- Dienstag 09.05.

Stadtteil Oberwittbach
- Montag 17.04.
- Montag 15.05.

DSD-Säcke = Gelbe Säcke:
Es sollten möglichst nur volle Säcke zur Abholung bereitstehen!
Marktheidenfeld
- Mittwoch 26.04.
- Mittwoch 24.05.

Stadtteile Altfeld, Glasofen, Marienbrunn, Zimmern und Weiler Eichenfürst
- Mittwoch 19.04.
- Mittwoch 17.05.

Stadtteil Michelrieth
- Samstag 15.04.
- Freitag 12.05.

Stadtteil Oberwittbach
- Freitag 28.04.
- Freitag 26.05.

Grünabfuhr:
Marktheidenfeld Kernstadt
- Donnerstag 25.05.

Stadtteil Altfeld, Weiler Eichenfürst und Oberwittbach:
- Montag 24.04.

Stadtteile Glasofen, Marienbrunn und Michelrieth
- Donnerstag 20.04.

Stadtteil Zimmern
- Dienstag 09.05.

Abgabe von Problemmüll/ Schadstoffsammlung
Marktheidenfeld Kernstadt
- Dienstag 18.04.
- Dienstag 16.05.
- Dienstag 20.06.

Abgabe am Bauhof
des Landkreises Main-Spessart,
Stationäre Problemabfallsammelstelle
Nordring 6
97828 Marktheidenfeld
Annahmezeiten jeweils 9 - 11 Uhr

Altfeld
- Montag 12.09.
Ort: Parkplatz Grafschaftshalle

Glasofen
- Donnerstag 24.08.
Ort: Feuerwehrhaus

Marienbrunn
- Donnerstag 24.08.
Ort: Ortseingang B8 Wertstoffcontainerplatz

Michelrieth
- Dienstag 12.09.
Ort: Parkplatz am Friedhof

Oberwittbach
- Dienstag 12.09.2023
Ort: Feuerwehrhaus

Zimmern
- Dienstag 11.04.
Ort: Ortseingang bei den Wertstoffcontainern

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Abfallberatung am Landratsamt Main-Spessart unter Tel: 09353 793-1236 oder -1266 sowie per E-Mail unter abfallberatung@lramsp.de

Hinweis: Die Termine für die Abfuhr von Containern sind unabhängig von den Terminen für die Abfuhr der Tonnen. Containerbesitzer erhalten von ihrem Entsorgungsunternehmen einen gesonderten Abfuhrplan.

Den Abfallkalender des Landkreises Main-Spessart im PDF-Format und weitere Informationen zum Thema Abfall finden Sie unter:

https://www.main-spessart.de/media/www.main-spessart.de/org/med_335/13640_lramsp230111_web_abfallkalender.pdf

Sprechtage des Bauamtes

Die Sprechtage des Bauamtes des Landratsamtes Main-Spessart finden an jedem 2. Donnerstag im Monat von 09.30 bis 11.30 Uhr für den Einzugsbereich der Verwaltungsgemeinschaft Main-Spessart statt.

Ort: Sitz der Verwaltungsgemeinschaft Main-Spessart, Petzoltstraße 21, 97828 Marktheidenfeld

Kontakt: Michael.Kohlbrecher@lramsp.de Telefon 09353 793 1757

Forschungsprojekt zu ländlichen Regionen

Wie ist es eigentlich um den sozialen Zusammenhalt in ländlichen Regionen Bayerns bestellt und welche Ideen haben die Bürgerinnen und Bürger, um ihn zu stärken? - Das untersucht die Technische Hochschule Nürnberg bis 2026 in einem großen Forschungsprojekt in ganz Bayern. Gefördert wird das Heimatprojekt vom Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat.1

Worum geht es im Heimatprojekt Bayern?

Sozialer Zusammenhalt: damit ist das konkrete soziale Miteinander vor Ort gemeint, das Gefühl von Zugehörigkeit und die Fragen des Gemeinwohls. Hier stehen ländliche Räume vor großen Herausforderungen: Demografischer Wandel, Digitalisierung, Mobilität, Energiewende - um nur einige gesellschaftliche Entwicklungen zu nennen. Aber gerade in ländlichen Räumen gibt es auch sehr viele Menschen, die sich für das Gemeinwohl einsetzen und ein großes Interesse daran haben, den sozialen Zusammenhalt zu stärken.

Die Erscheinungsformen und Rahmenbedingungen sozialen Zusammenhalts in ländlichen Regionen werden im Projekt untersucht. In drei großen Bürgerbefragungen und vier Vertiefungsprojekten zu verschiedenen Aspekten des sozialen Zusammenhalts kommen Menschen aus allen Regionen zu Wort, aus Dörfern und Kleinstädten, Alteingesessene und neu Zugezogene, Alt und Jung:

Die Themen der Bürgerbefragungen in den Jahren 2023 bis 2025:

- Stärke und Qualität des alltäglichen sozialen Miteinanders vor Ort (2023 - Start am 15.03.!)
- Ortsverbundenheit und Gefühl von Zugehörigkeit (2024)
- Gemeinwohlorientierung und Engagement (2025)

Die Themen der Vertiefungsprojekteprojekte:

- Wie kann sozialer Zusammenhalt dazu beitragen, zuhause alt werden zu können?
- Welche Faktoren bewegen junge Menschen dazu im ländlichen Raum zu bleiben?
- Welche Gründe sprechen für eine Rückkehr in den ländlichen Raum als Wohn- und Arbeitsort?
- Auf welche Weise trägt die lokale Kultur zum Zusammenhalt bei?

Wer kann mitmachen - und wie?

Zur Teilnahme sind die Bürger aller Kommunen eingeladen, die gemäß dem Landesentwicklungsplan Bayern (LEP) zum ländlichen Raum gehören. Alle Kommunen des ländlichen Raums wurden bereits kontaktiert. Die Teilnahme an den drei Befragungen ist online über die Projektwebsite möglich (www.heimatprojekt-bayern.de). Außerdem gibt es den Fragebogen auch im PDF-Format zum Ausdrucken und (portofreien) Rückversand per Post. Für die Vertiefungsprojekte wird das Projektteam unterschiedliche Personen und Organisationen in ganz Bayern kontaktieren (z.B. Vereine oder Nachbarschaftshilfen).

Warum lohnt es sich mitzumachen?

Mit dem Forschungsvorhaben werden für Bürger und Politik Erkenntnisse über das soziale Miteinander in den ländlichen Regionen erarbeitet, systematisiert und vergleichend ausgewertet. So kann der soziale Zusammenhalt besser sichtbar gemacht und weiterentwickelt werden. Die Ergebnisse werden laufend auf der Projektwebsite zur Verfügung gestellt, so dass alle Interessierten sich selbst ein Bild machen können. Darüber hinaus erhalten alle Kommunen und Verwaltungsgemeinschaften, in denen mind. 100 Personen teilnehmen, eine kurze Auswertung für ihre Kommune. (Diese werden ausschließlich den jeweiligen Kommunen zur Verfügung gestellt und sind für andere nicht verfügbar.)

Das Projekt wurde als ein Ergebnis des Zukunftsdialog Heimat.Bayern ins Leben gerufen und ist als Heimatprojekt eine Maßnahme der Heimatstrategie „Offensive.Heimat.Bayern 2025“.

Eine öffentliche Veranstaltung zur Projektmitte und eine Abschlussveranstaltung mit dem Bay. StMFH zum Projektende bieten die Möglichkeit, die Ergebnisse gemeinsam zu diskutieren.

Wann geht es los?

In der ersten Befragung geht es um das alltägliche soziale Miteinander vor Ort. Die Teilnahme ist ab dem 15. März 2023 möglich.

Ab diesem Tag kann die Befragung über die Projektwebseite aufgerufen oder der Fragebogen herunterladen werden. Die Teilnahme ist dann bis zum 7. Mai 2023 möglich.

Wo gibt es mehr Informationen zum Projekt?

Ausführlichere Informationen gibt es auf der Projektwebseite:
www.heimatprojekt-bayern.de

Kontakt: Per E-Mail: heimatprojekt-bayern@th-nuernberg.de

Postanschrift für portofreien Rückversand der Fragebögen: Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm
- Prof. Dr. Sabine Fromm /
Frankierkostenstelle 78 -
Keßlerplatz 12
90489 Nürnberg
Website: www.heimatprojekt-bayern.de

Nachwuchspreise ausgeschrieben

Der Bayerische Landesverein für Heimatpflege schreibt stattlich dotierte Nachwuchspreise unter dem Motto „Jugend macht Heimat!“ aus.

„Wir wollen damit Jugendliche und Kinder für all das begeistern, was uns als Heimatpfleger beschäftigt“, sagt Dr. Daniela Sandner, wissenschaftliche Mitarbeiterin beim Landesverein und Betreuerin dieses Jugendpreises. Der Landesverein für Heimatpflege widmet sich den Themen Baukultur und Denkmalpflege, Kulturlandschaft, Regionalgeschichte, Volksmusik sowie Brauch, Tracht und Sprache.

In die Auswahl für die Preisverleihung kommen Projekte, bei denen die Bewerberinnen und Bewerber tradierte Kulturgüter pflegen oder wiederentdecken und gestalten oder weiterentwickeln.

Egal ob sie in Vereinen oder Schulen organisiert sind oder ob sie sich als freie Gruppen oder allein engagieren: Mädchen und Buben im Alter von 6 bis 21 Jahren können sich bewerben. Dabei sollen sich Traditionen und Kreativität keineswegs ausschließen, sagt Daniela Sandner, denn manche Tradition könne eine Auffrischung gut vertragen. „Wenn sich Jugendliche für Heimatpflege einsetzen, muss das belohnt werden.“

Der erste Preis ist mit 5.500 Euro dotiert, der zweite mit 3.500 Euro und der dritte mit 2.500 Euro. Gefördert wird der Jugendpreis von der Münchner Rosner-und-Seidl-Stiftung. Die Teilnahme-Modalitäten sind im Internet unter https://www.heimat-bayern.de/landesverein/projekte.html abrufbar.

Ansprechpartnerin:
Dr. Daniela Sandner
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Bayerischer Landesverein
für Heimatpflege e. V.
Ludwigstraße 23, Rgb. 80539 München
Tel. 089 286629-24
www.heimat-bayern.de

Termine des Naturschaugartens

Samstag, 15. April 2023|
11:00 - 12:00 Uhr

Welche Kräfte schlummern in Pflanzen?

Führung zu essbaren und heilkräftigen Pflanzen.

Referentin: Julia Sulo, ANL-zert. Natur-, Landschafts- und Kräuterführerin

Kosten: 7 €/TN

Anmeldung erforderlich
bis 13. April 2023:
julia.sulo@wibizu.de,
Tel.: 0157 85104333

Mittwoch, 19. April 2023| 19:00 Uhr

Vortrag: Nutzgartenanbau klimaangepasst gestalten mit Praxistipps zu Pflanzenauswahl und Gartenbearbeitung

Wie auch Privatgärtner den eigenen Garten an die Veränderungen des Klimawandels anpassen können, zeigen Ihnen die Kreisfachberater für Gartenkultur und Landespflege in ihrem Vortrag auf.

Neben der Pflanzenauswahl und neuen Gestaltungskonzepten, stehen der wertvolle Aspekt der „natürlichen Klimaanlage“ sowie die Anpassung des „Nutzgartens“ im Fokus.

Referenten: Hilmar Keller,
Maximilian Markert,
Kreisfachberater Main-Spessart

Kosten: 4 €/TN

Anmeldung erforderlich
bis 16.04.2023: Agenda21@Lramsp.de

Veranstaltungsort:
Pfarrzentrum Himmelstadt

Samstag, 22. April 2023
10:00 - 13:00 Uhr

Pflanzentauschbörse

Wegwerfen wäre zu schade! Tauschen ist dagegen eine gute Gelegenheit überschüssige Stauden, Kräuter, Sämereien und Gemüsepflanzen weiterzugeben und neue Schätze zu entdecken.

Zum Tauschen und Fachsimpeln sind alle Hobbygärtner herzlich eingeladen.

Organisation: OGV-Himmelstadt

Informationen und Kontakt:
www.ogv-himmelstadt.de

Samstag, 29. April 2023
15:00 - 16:00 Uhr

Frühlingsspaziergang

Die Obstgehölze blühen und viele Frühjahrsblüher locken Insekten mit ihrem Nektar.

Wie pflegeleicht ist ein Naturgarten und wie attraktiv ist er für den Menschen und die heimische Tierwelt? Dies und vieles mehr erfahren Sie bei unserem Spaziergang entlang der verschiedenen Gartenbereiche, die gut auch einzeln im eigenen Garten verwirklicht werden können.

Referentin: Angelika Höher,
Gartenplanerin und Kräuterführerin

Kosten: 5 €/TN

Anmeldung erforderlich
bis 27. April 2023:
a.hoeher@gmx.de, Tel.: 09398 9939731

Treffpunkt wenn nicht anders angegeben:
NaturSchauGarten Main-Spessart,
Mainlände Himmelstadt

Jahresprogramm 2023:
www.main-spessart.de/Naturschaugarten

Repair Café am 20. April

Der Bund Naurschutz informiert:

„Kaputt- was nun? Ist mein Elektrogerät noch zu retten, mein Fahrrad wieder zu richten? Die Experten im Repair Café Marktheidenfeld helfen weiter:

Wie gehabt werden vor allem Elektrogeräte aller Art begutachtet und so weit möglich repariert. Aber auch Fahrräder können wieder regelmäßig repariert werden und rund um (Windows) PCs gibt es Hilfestellungen bei Hard- aber auch Software-Fragen.

Wer das Repair Café besuchen möchte, muss sich vorab anmelden, einen Termin geben lassen und den Reparaturbogen ausfüllen. Die Terminvergabe erfolgt über den BN unter 09391 8892 bis Ende März oder am 19. April 2023 zu den Öffnungszeiten der BN-Geschäftsstelle (Mo, Mi, Do 8-12 Uhr).

Die Anmeldebögen sind erhältlich in der Touristinformation am Marktplatz oder können auf der Seite des BUND Naturschutz Main-Spessart/Repair Café Marktheidenfeld unter https://main-spessart.bund-naturschutz.de/fileadmin/kreisgruppen/mainsp/ downloads/2020/Haftungsausschluss_LaufzettelRepair-CafeMarNEU2020.pdf heruntergeladen werden.

Das Repair-Café Marktheidenfeld ist untergebracht im Jugendzentrum Main-Haus, Lengfurter Straße 26,97828 Marktheidenfeld, Termine werden für die Zeit von 17.00 bis 20.00 Uhr vergeben.

Datum: Donnerstag, 20. April 2023

Ort: Marktheidenfeld - Jugendzentrum, zu erreichen über den Südring stadtauswärts, am Ende rechts abbiegen in die Lengfurter Straße Richtung Altstadt, dann gleich links auf einen größeren Parkplatz. Von hier gelangt man in Sichtweite fußläufig zum Jugendzentrum.

Zeit: 17:00 - 20:00 Uhr

Der Geist des Repair Cafés ist, Hilfe zur Selbsthilfe. Reparaturen werden vom Besucher mit Hilfe der anwesenden Fachleute durchgeführt. Zusammen mit Fachleuten wird versucht, v.a. defekte Elektrogeräte und Fahrräder in einem entspannten Rahmen mit Kaffee und Kuchen.“

VdK-Kaffeenachmittag am 26. April

Am Mittwoch, den 26. April 2023 um 14 Uhr veranstaltet der VdK Ortsverband Marktheidenfeld einen Kaffeenachmittag im Restaurant Panthenon“ (Tennisstube), Äußerer Ring 74 in Marktheidenfeld.

Alle VdK-Mitglieder sowie Gäste sind herzlich willkommen. Kaffee, Kuchen und alkoholfreie Getränke bezahlt der Ortsverband. Wir konnten für diesen Tag Frau Sommer vom Pflegestützpunkt Main-Spessart für einen Vortrag über Beratung und Hilfe zum Thema Pflege gewinnen. Die VdK-Vorstandschaft freut sich auf ihr Kommen.

Frühstückstreffen für Frauen am 6. Mai

Der Verein „Frühstücktreffen für Frauen“ lädt zu Frühstück, Referat, Gespräch und Musik ein:

Tamara Hintze spricht zum Thema „Es gibt ein Leben über 40 - das Geschenk der Lebensmitte“ am Samstag, den 6. Mai 2023 von 9.00 bis 11.30 Uhr in der Grafschaftshalle im Marktheidenfelder Stadtteil Altfeld.

Anmeldung ab 25. April unter
0160 99 88 53 17 erbeten.

Unkostenbeitrag 12 Euroincl. Frühstück.

Nähere Informationen unter
www.fruehstuecks-treffen.de

Anmeldung an der Staatlichen Realschule

Die Staatliche Realschule informiert:

Die Realschule bittet die Eltern, die notwendigen Unterlagen vorab zu Hause auszufüllen und zu unterschreiben. Informationen hierzu finden Sie im Anmeldeportal unter www.rsmar.de.

Die Abgabe der Anmeldeunterlagen im Sekretariat ist zwischen dem 8. und 11. Mai 2023 von 8:30 Uhr bis 15:30 Uhr und am 12. Mai 2023 von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr möglich. Eine Terminvereinbarung zur Anmeldung ist nicht erforderlich, nutzen Sie aber bitte den gesamten Anmeldezeitraum, um Wartezeiten zu vermeiden.

Die Zahl der aufzunehmenden Schüler an der Staatlichen Realschule Marktheidenfeld ist nicht begrenzt. Zur Anmeldung müssen folgende Dokumente ausgefüllt und ggf. unterschrieben eingereicht werden:

- Anmeldebogen
  (über die Homepage)
- Übertrittszeugnis (das Übertrittszeugnis verbleibt im Original an der Schule, bitte fertigen Sie für sich evtl. vorab eine Kopie)
- Geburtsurkunde
- Nachweis der Masernschutzimpfung (Impfpass)
- ggf. Sorgerechtsbeschluss
- ggf. Fahrkartenantrag
  (Landkreis beachten)
- ggf. Nachweise über Notenschutz/ Nachteilsausgleich
- ggf. Anmeldung
  für die Offene Ganztagsschule

Die Schule bittet aus Gründen der Planungssicherheit für das neue Schuljahr darum, auch einen beabsichtigten Schulwechsel aus höheren Jahrgangsstufen zum kommenden Schuljahr im oben genannten Zeitraum anzuzeigen.

Dazu genügt die Vorlage eines formlosen schriftlichen Antrags und eine Kopie des Zwischenzeugnisses.

Der Übertritt ist für Schülerinnen und Schüler von Gymnasien oder anderen Realschulen problemlos möglich, Schülerinnen und Schüler der Mittelschule müssen einen bestimmten Notenschnitt einhalten.

Der Probeunterricht findet vom 16. bis 19. Mai 2023 (außer 18. Mai) statt. Die hierzu notwendigen Informationen erhalten Sie mit der Anmeldung.

gez. Matthias Schmitt, RSD
Schulleiter
Staatliche Realschule Marktheidenfeld
Oberländerstraße 28
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 / 9182-0

Pflegestützpunkt Main-Spessart

Der Pflegestützpunkt Main-Spessart berät pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige rund um das Thema Pflege. Neben Informationen über gesetzliche Leistungen erhalten Sie hier auch Auskünfte über regionale Pflege- und Betreuungsangebote.

Die qualifizierten Pflegeberater geben Ihnen Hilfestellung bei der Inanspruchnahme der Leistungen. Dabei wird besonderer Wert auf eine neutrale und unabhängige Beratung gelegt, die sich ausschließlich an den individuellen Bedürfnissen der Ratsuchenden orientiert. Schweigepflicht und Diskretion werden gewahrt.

Einmal im Monat berät zudem der Bezirk Unterfranken im Pflegestützpunkt. Das genaue Datum kann im Pflegestützpunkt erfragt werden. Bitte melden Sie sich im Pflegestützpunkt an.

Die Leistungen des Pflegestützpunkts Main-Spessart sind neutral und kostenfrei. Der Pflegestützpunkt trägt zur Vernetzung der Pflegestrukturen bei und bündelt eine Vielzahl an Informationen und Hilfen. Träger sind die gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen, der Bezirk Unterfranken sowie der Landkreis Main-Spessart.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin. In begründeten Einzelfällen können Hausbesuche vereinbart werden.

Für Terminvereinbarungen wenden Sie sich bitte an:
E-Mail: Pflegestuetzpunkt@Lramsp.de
Tel.: 09353 793-4400
Pflegestützpunkt Main-Spessart
St. Bruno-Straße 14
97737 Gemünden

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch und Freitag	08.30 bis 13.00 Uhr
Dienstag	13.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag	12.30 bis 17.30 Uhr

Pflegestützpunkt Main-Spessart - Außensprechstunde Marktheidenfeld
Klinikum Marktheidenfeld
Baumhofstraße 91- 95
97828 Marktheidenfeld
Öffnungszeiten nach telefonischer Voranmeldung:
Freitag von 08.30 Uhr bis 13.00 Uhr

KULTUR IM
FRANCK-HAUS

bis 07.05.2023
SPURLEGUNGEN
Malerei von Dr. Jürgen Lenssen
Würzburg

bis 21.05.2023
Stop & Go
Gemeinschaftsausstellung von Friederike und Georg Hammann, Klaus Abromeit sowie Markus Kohn

Öffnungszeiten des Franck-Hauses:
Mittwoch - Samstag 14.00 - 18.00 Uhr
Sonn- und Feiertag 10.00 - 18.00 Uhr
Eintritt frei

Veranstaltungen

Freitag, 14.04.2023
08.30 Uhr Grüner Markt
Ort: Marktplatz, Bronnbacher Straße und rund um das Altes Rathaus
19 Uhr Lesung mit Musik von und mit Tormenta Jobarteh
Ort: Stadtbibliothek, Schmiedsecke 3
„Der Bayerische Griot“ - Lebensbiografie

Samstag, 15.04.2023
14-18 Uhr Museum geöffnet
Ort: Museum Obertor-Apotheke, Obertorstraße 10

Sonntag, 16.04.2023
15 Uhr Führung durch die Ausstellung „Spurlegungen“ mit Dr. Jürgen Lenssen
Ort: Franck-Haus

Montag, 17.04.2023 - Samstag, 27.05.2023
Libellen - Geflügelte Juwelen
Ort: Stadtbibliothek, Schmiedsecke 3
Ausstellung des BUND Naturschutz in Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek und der vhs Marktheidenfeld

Montag, 17.04.2023
19 Uhr Ausstellungseröffnung
Ort: Stadtbibliothek, Schmiedsecke 3
Ausstellung: Libellen - Geflügelte Juwelen

Dienstag, 18.04.2023
09 Uhr Krabbelgruppe Büchermäuse für Kinder von 0-3 Jahren
Ort: Stadtbibliothek, Schmiedsecke 3
15 Uhr Online-Bilderbuchkino
Stadtbibliothek
19.30 Uhr Klimawandel in der Stadt - die Auswirkungen des Klimawandels auf urbane Lebensräume
Ort: vhs, Altes Rathaus, Raum 3.1
Teil 1 vhs-Vortrag mit Juliane Wellmann

Mittwoch, 19.04.2023
19 Uhr Die Digitalisierung des Lebens
Ort: Stadtbibliothek, Schmiedsecke 3
vhs-Vortrag mit PD Dr. Jörg Geiger

Donnerstag, 20.04.2023
17-20 Uhr Repair Café
Ort: JuZ MainHaus, Lengfurter Straße 26
Kooperation: Bund Naturschutz Main-Spessart & Jugendarbeit Marktheidenfeld
18 Uhr Wild und lecker! - Erlebnisführung Wildkräuter
Ort: Treffpunkt:
Skateplatz an den Maradiesseen
vhs-Exkursion mit Julia Groothedde, Bildungsreferentin
19.15 Uhr Die Philosophie des 16. und 17. Jahrhunderts
Ort: Stadtbibliothek, Schmiedsecke 3
vhs-Vortrag mit Dr. phil. Florian G. Stickler

Freitag, 21.04.2023
08.30 Uhr Grüner Markt
Ort: Marktplatz, Bronnbacher Straße und rund um das Altes Rathaus
19 Uhr Klimawandel in der Stadt - die Auswirkungen des Klimawandels auf urbane Lebensräume
Ort: Treffpunkt wird noch bekannt gegeben
Teil 2 vhs-Exkursion mit Juliane Wellmann
19 Uhr Mitarbeiterinnen des Weltladens lesen vor - von starken Frauen und mutigen jungen Menschen
Ort: Stadtbibliothek, Schmiedsecke 3
20 Uhr Kostümführung „Mit dem Nachtwächter unterwegs“
Ort: Treffpunkt Hof Altes Rathaus / Alte Schmiede
20 Uhr Coskun Wuppinger Duo: Between the lines
Ort: Franck-Haus Gewölbekeller, Untertorstraße 6
Veranstalter: Artcon Kulturereignisse

Samstag, 22.04.2023
10-13 Uhr Marktheidenfeld blüht auf
Ort: Marktheidenfeld
Aktionstag der Stadt Marktheidenfeld & Werbegemeinschaft Marktheidenfeld
14-18 Uhr Museum geöffnet
Ort: Museum Obertor-Apotheke, Obertorstraße 10

Sonntag, 23.04.2023
15 Uhr Führung durch die Ausstellung „Spurlegungen“ mit Dr. Jürgen Lenssen
Ort: Franck-Haus
19.30 Uhr Vortrag: „Armut trifft …. Frau“
Ort: Pfarrheim St. Laurentius, Kolpingstraße 12
KDFB Marktheidenfeld

Dienstag, 25.04.2023
15 Uhr Online-Bilderbuchkino
Stadtbibliothek

Mittwoch, 26.04.2023
14 Uhr VdK - Kaffeenachmittag
Ort: Restaurant Parthenon, Äußerer Ring 74
VdK Orsverband Marktheidenfeld

19.30 Uhr Die eigenen Finanzen nachhaltig ausrichten
Ort: vhs, Altes Rathaus, Raum 4.2
vhs-Vortrag mit Martina Kronenberger

Donnerstag, 27.04.2023
19.15 Uhr Die Aufklärung
Ort: Stadtbibliothek, Schmiedsecke 3
vhs-Vortrag mit Dr. phil. Florian G. Stickler

Freitag, 28.04.2023
08.30 Uhr Grüner Markt
Ort: Marktplatz, Bronnbacher Straße und rund um das Altes Rathaus

Samstag, 29.04.2023
14 Uhr, Saisoneröffnung Minigolfplatz
Ort: Minigolfplatz, Lengfurter Straße 28
Team Städtische Jugendarbeit / Minigolfprojekt
14-18 Uhr Museum geöffnet
Ort: Museum Obertor-Apotheke, Obertorstraße 10

Sonntag, 30.04.2023
15 Uhr Maibaumaufstellung
Ort: Bürgersaal Zimmern, Erlacher Straße 6
FFW Zimmern
17 Uhr Maifeier mit Maibaumaufstellung
Ort: Bürgerhaus Glasofen, Wiesenweg 2
Vereinsgemeinschaft Glasofen
17 Uhr Maibaumaufstellung
Ort: Feuerwehrhaus Michelrieth
FFW Michelrieth
18 Uhr Maibaumaufstellung
Ort: Grafschaftshalle Altfeld, Michelriether Straße 5
SV Altfeld / FFW Altfeld
18 Uhr Maibaumaufstellung
Ort: Dorfbrunnen Marienbrunn
Gesangverein Marienbrunn
18 Uhr Maibaumaufstellung
Ort: Ortsmitte Oberwittbach
FFW Oberwittbach

Montag 01.05.2023
10-12 Uhr Frühschoppen am Maibaum
Ort: Marktplatz
FFW Marktheidenfeld
18 Uhr Maiandacht
Ort: Kreuzbergkapelle

Dienstag 02.05.2023
15 Uhr Bilderbuchkino - mehrsprachig
Ort: Westentaschenpark, Franck-Haus, Untertorstr. 6
19.30 Uhr 25 Jahre Franck-Haus
Ort: Franck-Haus, Untertorstraße 6, Festsaal
vhs-Vortrag mit Dr. Leonhard Scherg

Mittwoch, 03.05.2023
19.30 Uhr Roh und froh - Rohfütterung für Hunde & Katzen
Ort: vhs, Altes Rathaus, Raum 4.2
vhs-Vortrag mit Miriam Steinmetz, Tierheilpraktikerin

Donnerstag, 04.05.2023
19.30 Uhr Hilfe zur Selbsthilfe für Angehörige von psychiatrischen Patienten
Ort: vhs, Altes Rathaus, Raum 4.2
vhs-Vortrag mit Christina Lemke

Freitag, 05.05.2023
08.30 Uhr Grüner Markt
Ort: Marktplatz, Bronnbacher Straße und rund um das Altes Rathaus

Samstag, 06.05.2023
Kulturfest zum 25jährigen Jubiläum des Kulturzentrum Franck-Haus
Ort: Kulturzentrum Franck-Haus, Untertorstraße 6
Veranstalter: Stadt Marktheidenfeld
9 Uhr Frühstücks-Treffen für Frauen
Ort: Grafschaftshalle Altfeld, Michelriether Straße 5
FFF-Team
10.30 Uhr Kostümführung „Der Fischer un sei Fraa“
Ort: Treffpunkt: Biergarten am Mainkai
14-18 Uhr Museum geöffnet
Ort: Museum Obertor-Apotheke, Obertorstraße 10
19 Uhr Wirtshausmusik mit den Maingründern
Ort: Franck-Haus, Untertorstraße 6, Gewölbekeller

Sonntag, 07.05.2023
Maimarkt & verkaufsoffener Sonntag
Ort: Marktheidenfeld
Kulturfest zum 25jährigen Jubiläum des Kulturzentrum Franck-Haus
Ort: Kulturzentrum Franck-Haus, Untertorstraße 6
Veranstalter: Stadt Marktheidenfeld
Frühlingsfest
Ort: Kita Altfeld, Michelriether Straße 3
Kita Altfeld
14 Uhr Führung durch die Ausstellung „Spurlegungen“ mit Dr. Jürgen Lenssen
Ort: Franck-Haus
14 Uhr Führung durch „Stop&Go“ im Franck-Haus mit Friederike und Georg Hammann
Ort: Franck-Haus
14-18 Uhr Museum geöffnet
Ort: Museum Obertor-Apotheke, Obertorstraße 10
15 Uhr Vorführung „self healing system“ von Markus Kohn im Franck-Haus
Installation, Kohle auf Papier, Solarheuschrecken, Licht
Ort: Franck-Haus
15 Uhr Vortrag Dr. Jürgen Lenssen im Festssal „Kunst legt Spuren“
Ort: Festsaal des Franck-Hauses

Dienstag, 09.05.2023
15 Uhr Online-Bilderbuchkino
Stadtbibliothek
Ort: online

Freitag, 12.05.2023 - Freitag, 20.10.2023
Skulpturen-Ausstellung zum Stadtjubliäum
Ort: verschiedene Plätze in der Innenstadt

Freitag, 12.05.2023
08.30 Uhr Grüner Markt
Ort: Marktplatz, Bronnbacher Straße und rund um das Altes Rathaus
17-19 Uhr Musik zum Feierabend
Ort: Marktheidenfeld Marktplatz
19 Uhr Eröffnung der Skulpturen-Ausstellung zum Stadtjubliäum
Ort: Franck-Haus Innenhof, Untertorstraße 6

Samstag, 13.05.2023
Frühlingsfest
Ort: Kita Kolping, Kolpingstraße 14
10-13 Uhr Tag der Offenen Tür in der Musikschule
Ort: Städtische Musikschule, Würzburger Straße 12
10.30 Uhr Führung „Rundgang durch die Altstadt“
Ort: Treffpunkt Hof Altes Rathaus / Alte Schmiede
14-18 Uhr Museum geöffnet
Ort: Museum Obertor-Apotheke, Obertorstraße 10
18 Uhr Brauereifest - Open-Air Abend
Ort: Brauereigelände Martinsbräu, Georg-Mayr-Str. 4
Familienbrauerei Martinsbräu

Sonntag, 14.05.2023
10 Uhr Brauereifest - Hoffest
Ort: Brauereigelände Martinsbräu, Georg-Mayr-Str. 4
Familienbrauerei Martinsbräu
10 Uhr Familiengottesdienst zum Muttertag
Ort: St. Josefs-Kirche, Ludwigstraße 13

Dienstag, 16.05.2023
15 Uhr Online-Bilderbuchkino
Stadtbibliothek

Donnerstag, 18.05.2023
14 Uhr Performance von Klaus Abromeit: Erkundungen um das Franck-Haus aus „Still Life Happenings“
Ort: Je nach Wetter im oder am Franck-Haus

Freitag, 19.05.2023
08.30 Uhr Grüner Markt
Ort: Marktplatz, Bronnbacher Straße und rund um das Altes Rathaus
19 Uhr Ausstellungseröffnung
Ort: Kulturzentrum Franck-Haus, Untertorstraße 6
Literarische Blätter - Lithographie | Objekt von Klaus Zwick
20 Uhr Kostümführung „Mit dem Nachtwächter unterwegs“
Ort: Treffpunkt Hof Altes Rathaus / Alte Schmiede

Bitte beachten Sie, dass für einige Veranstaltungen eine Anmeldung erforderlich ist. Weitere Veranstaltungen finden Sie in den einzelnen Rubriken der Brücke zum Bürger.

Aktuelle Informationen werden auch auf der Homepage der Stadt Marktheidenfeld unter www.marktheidenfeld.de **in der Rubrik Veranstaltungen und in der Tagespresse veröffentlicht.**

Anmerkung

Änderungen und Ergänzungen bleiben vorbehalten und werden ggf. rechtzeitig bekannt gegeben. Es wird keinerlei Gewähr für die Richtigkeit der Terminangaben übernommen.

Bitte melden Sie der Stadtverwaltung bereits jetzt Ihre feststehenden Termine für die Jahre bis einschließlich 2025.

Dies können Sie jederzeit ganz einfach **per E-Mail** an **tourismus@marktheidenfeld.de**.

Der interaktive, bis einschließlich 2025 reichende, städtische Veranstaltungskalender ist unter www.stadt-marktheidenfeld.de/page2/marktheidenfeld/veranstaltungskalender auf der städtischen Homepage zu finden. Er wird ständig aktualisiert.

Hochzeitszug ist „Immaterielles Kulturerbe“

Der „Evangelische Hochzeitszug aus der ehemaligen Grafschaft Wertheim“ wird als „Gutes Praxisbeispiel“ in das Bayerische Landesverzeichnis des Immateriellen Kulturerbes (IKE) aufgenommen. Beim Staatsministerium der Finanzen und für Heimat eingereicht hat die Bewerbung der Gesang- und Trachtenverein aus Glasofen. 2. Vorsitzender Heinz Matschiner hat das 17 Seiten umfassende Formular im Bereich „Gesellschaftliche Bräuche, Fest und Rituale“ ausgefüllt und die Tradition des Hochzeitszuges so erfolgreich beschrieben, dass er damit die Jury des Ministeriums überzeugen konnte. Wir sprachen mit dem pensionierten Geschäftsleitenden Beamten der Stadt über die Bewerbung und die Bedeutung der Auszeichnung für Marktheidenfeld.

Herr Matschiner, welche Bedeutung hat es, dass der Hochzeitszug „Immaterielles Kulturerbe“ ist?
Wir versprechen uns von der Aufnahme eine nachhaltige Verankerung unserer Trachten und Bräuche im Bewusstsein der Bürgerinnen und Bürger. Wir hoffen zudem durch diese öffentliche Anerkennung eine breitere Aufmerksamkeit und Beachtung zu finden, um dieses wertvolle Kulturgut auch in Zukunft zu erhalten.

Wie haben Sie von der Ausschreibung gehört und wann haben Sie sich beworben?
Meine frühere Kollegin und Leiterin der städtischen Kulturarbeit Inge Albert hat mich Anfang 2021 auf ein Webseminar zu dem Thema aufmerksam gemacht. Ich habe dann an diesem Seminar teilgenommen und mich intensiv mit der Antragstellung beschäftigt. Nachdem der Gesang- und Trachtenverein Glasofen und insbesondere unser 1. Vorsitzender Michael Müller den Antrag tatkräftig unterstützt und die Trägerschaft für das Projekt übernommen haben, konnte ich im September 2021 unseren Antrag einreichen.

Wer hat an Ihrer erfolgreichen Bewerbung mitgewirkt?
Wir haben in Glasofen eine kleine Arbeitsgruppe gegründet, die sich intensiv mit dem Thema beschäftigt hat. Um den strengen Anforderungen des Expertengremiums gerecht zu werden, mussten wir sehr viel Zeit für die Recherche und Aufarbeitung der erforderlichen Daten aufwenden. Insbesondere meine Frau Elisabeth hat im Bereich der traditionellen Handwerkstechniken mit ihren Fachkenntnissen - auch als Trachtenberaterin des Trachtenverbandes Unterfranken - viel dazu beigetragen.

Gab es weitere Unterstützung?
Die für die Antragstellung erforderlichen fachlichen Stellungnahmen haben uns Ursula Wehner vom Grafschaftsmuseum Wertheim und Dr. Armin Griebel, der frühere Leiter der Forschungsstelle für fränkische Volksmusik aus Ochsenfurt, erstellt. Bei der Formulierung der Texte hat uns die Marktheidenfelderin Lucia Freitag sehr unterstützt. Dafür sind wir sehr dankbar.

Haben Sie mit der Auszeichnung gerechnet?
Ich habe gehofft, dass es klappt. Nach dem umfassenden Bewerbungsverfahren und den hohen Anforderungen durch das Entscheidungsgremium konnten wir keinesfalls sicher sein, dass wir in das Landesverzeichnis aufgenommen werden.

Wann wird man die Tradition des Hochzeitszugs wieder in Marktheidenfeld erleben können?
Im Bürgerhaus Glasofen haben wir am 2. April (Anm. d. Red.: nach Redaktionsschluss der Brücke zum Bürger) zusammen mit vielen Gästen die Auszeichnung entsprechend gefeiert und das Vereinsleben - insbesondere das Bewerbungsverfahren - und den Hochzeitszug vorgestellt. Zum Maimarkt und Kulturfest des Franck-Hauses werden wir die Hochzeitstrachten am Sonntag, den 7. Mai im Franck-Haus der Öffentlichkeit zeigen. Einen guten Rahmen für die Darstellung des gesamten Hochzeitszuges bieten neben den Trachtenfesten in Glasofen vor allem Großveranstaltungen, wie in diesem Jahr der Festzug zum Cannstatter Wasen in Stuttgart. Auch am Festzug zur Laurenzi-Messe werden die Glasofener Trachtler natürlich teilnehmen.

Wie steht es um die Zukunft des Gesang- und Trachtenvereins Glasofen?
Derzeit sind wir noch gut aufgestellt. Unser gemischter Chor hat mit Olga Bohn eine neue hochqualifizierte und motivierte Dirigentin. In einer Chorgemeinschaft mit dem Gesangverein Marienbrunn entwickelt sich der Chor stetig weiter. Neue Sängerinnen und Sänger sind übrigens jederzeit willkommen. Die Jugendarbeit leistet vor allem unsere sehr aktive Kindertrachtengruppe. Die Tanzgruppe der Erwachsenen besteht derzeit aus fünf bis sieben aktiven Paaren. Darüber hinaus können wir bei Großveranstaltungen mit bis zu 50 Trachtenträgern aufwarten. Insbesondere bei den Tänzern, aber auch bei den übrigen Trachtenträgern freuen wir uns auf neue Mitglieder in jedem Alter. Mit unserem neuen Glasofener Bürgerhaus und der Unterstützung durch die anderen Ortsvereine in Form des gemeinsamen Fördervereins sowie der aktiven Beteiligung junger Menschen sind gute Voraussetzungen für ein erfolgreiches Vereinsleben gegeben.

Adressen und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Rathaus
Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld
Telefon 09391 5004-0
Fax 09391 7940
E-Mail: info@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten
Montag - Freitag ..... 8.00 - 12.00 Uhr
Montag, Dienstag,
Donnerstag..... 14.00 - 16.00 Uhr

Touristinformation
Marktplatz 22
97828 Marktheidenfeld

Telefon 09391 5035414
E-Mail: tourismus@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten der Touristinformation:

Mai bis September
Montag, Samstag ..... 10.00 – 13.00 Uhr
Dienstag- Freitag
10.00 – 13.00 Uhr & 14.00 – 18.00 Uhr

Oktober bis April
Montag ..... 10.00 – 13.00 Uhr
Dienstag - Freitag
10.00 – 13.00 Uhr & 14.00 – 17.00 Uhr

Jugendarbeit

Jugendarbeit Marktheidenfeld
Postadresse
Luitpoldstr. 17
97828 Marktheidenfeld

Jugendpflege: Stephanie Namyslo
Telefon: 09391/ 915682
Mobil: 0151/16139726
stephanie.namyslo@marktheidenfeld.de
www.facebook.com/jugendarbeit.markt-heidenfeld

Sprechzeiten Jugendpflege
Montag bis Freitag
in der Regel 10 - 17 Uhr

Jugendzentrum (JuZ)

Jugendzentrum MainHaus
Lengfurter Straße 26
97828 Marktheidenfeld

Tanja Welzenbach
Telefon: 09391/81786
Mobil: 0151/16139790

juz.mainhaus@marktheidenfeld.de
www.juz-mainhaus.marktheidenfeld.de
www.facebook.com/juzmainhaus
www.instagram.com/juz_mainhaus/
Wir sind auch per WhatsApp erreichbar.

Familienarbeit

Familienstützpunkt Marktheidenfeld
Adenauerplatz 7
97828 Marktheidenfeld
Postadresse
Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld
Kristin Jahn
Mobil 0151 16 13 97 58
Fax: 09391 79 40
familienstuetzpunkt@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de unter
der Rubrik Familienstützpunkt

Öffnungszeiten:
nach telefonischer Vereinbarung:
Einfach unter 0151 16 13 97 58 anrufen.

Stadtbibliothek

Schmiedsecke 3
97828 Marktheidenfeld
Telefon 09391 918305-0
stadtbibliothek@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de
https://www.instagram.com/stadtbiblio-thekmarktheidenfeld/

Öffnungszeiten
Montag ..... 15.00 - 18.00 Uhr
Dienstag ..... 10.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch ..... 10.00 - 13.00 Uhr
Donnerstag ..... 10.00 - 18.00 Uhr
Freitag ..... 10.00 - 18.00 Uhr
Samstag ..... 10.00 - 13.00 Uhr

Franck-Haus

Untertorstraße 6,
Telefon 09391 81785
E-Mail: franck-haus@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de/kultur

Öffnungszeiten während der Ausstellungen
Mittwoch
bis Samstag..... 14.00 - 18.00 Uhr
Sonntag und
Feiertag ..... 10.00 - 18.00 Uhr

Eintritt frei

Musik- und Volkshochschule

Altes Rathaus, Marktplatz 24
Telefon 09391 9181996
oder 9181998
E-Mail: vhs@vhs-marktheidenfeld.de
www.vhs-marktheidenfeld.de
Öffnungszeiten
Montag bis Freitag..... 08.30 - 12.30 Uhr
Dienstag bis Mittwoch ... 14.00 - 17.00 Uhr

Städtischer Bauhof

Bahnhofstr. 10
97828 Marktheidenfeld
Tel.: 09391 916515
Mo bis Fr 8.00-12.00 Uhr
Fax: 09391 916514
bauhof@marktheidenfeld.de

Bauschutt- und Erdaushubdeponie "Plattenschlag"/Wertstoffhof

Stadtteil Glasofen,
beim Weiler Eichenfürst
Telefon 09391 8674 (während der Öffnungszeiten der Deponie)
Telefon 09391 916515 (während der Geschäftszeiten des Bauhofs)

Öffnungszeiten
April bis Oktober
Montag, Mittwoch, Freitag, Samstag
von 8.30 - 12.00 Uhr
Dienstag 13.00 - 17.00 Uhr.
November bis März
Mo./Fr./Sa. 10.00 - 12.00 Uhr
Dienstag 13.00 - 15.00 Uhr

Ansprechpartner

Sie möchten Informationen in der „Brücke zum Bürger" veröffentlichen? Ihr Ansprechpartner ist Marcus Meier,
Luitpoldstraße 17,
97828 Marktheidenfeld,
Zimmer Nr. 2.23,
Tel.: 09391 500416, Fax 09391 7940,
Mail: amtsblatt@marktheidenfeld.de

Redaktionsschluss und nächste Ausgabe

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Freitag,
05.05.2023
Erscheinungsdatum ist Freitag,
19.05.2023

Impressum

Herausgeber: Stadt Marktheidenfeld,
Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld,
Telefon 09391/5004-0, Fax 09391/7940,
E-Mail amtsblatt@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de
Verantwortlich für den Inhalt:
Erster Bürgermeister Thomas Stamm
Redaktion: Marcus Meier
Satz, Layout und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Str. 1, 91301 Forchheim,
Telefon 09191/7232-0
Das Amts- und Mitteilungsblatt erscheint in der Regel einmal im Monat jeweils am dritten Freitag und wird an alle Haushalte kostenlos verteilt.